Begugepreis: Monatlid to Dig. frei ins haus gebracht, burd bie Bent begogen stertelidelich Dit. 150 erel. Befteligelt.
Der "beneral-Angeiger" erfdeint taglid Abenbe.
Sonntags in poet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbudener

Mingejgen: Telephon Unichluß Rr. 199.

General Sanzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Freibeilagen: Blestabener Bnierhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift.

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud unb Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Qmil Bommert in Birdbaben.

Nr 299.

Freitag ben 22. Dezember 1899.

14. Jahrgang.

Die Magt der Diplomatie und die Macht der Chatfaden.

Fürft Bismard hat fich befanntlich mabrent feiner gangen Umtsthatigleit einer giemlich lebhaften Gegnerschaft ber gunftmäßigen Diplomatie erfreut. Das Leifetreien, Ragenbudeln, Unitcambriren, bas Unvettermicheln bei einflufreichen Damen ift ihm gerabe ebenfo gumiber gewefen, wie nichtsfagenbe Borte und phrasenreichen Attenfrude. Die alle Berichte bes einftigen Gefandten bon Bismard, Mufter bon einer ichlagenben Beurtheilung ber Thatfachen waren, fo berlangte er auch bon feinen Beamten feine Schonrebereien, fonbern Thatfachen. Bismard wollte niemals biplomatifche Feinheiten gelien laffen, fonbern nur bie Real-Bolitit, bas beift bie Bolitit, bie fich aus ber Entwidlung ber Rationen unb ber Zeitverhaltniffe ergiebt, und bie allein von Bestand ift. Die Diptomaten fonnen fich als herren ber Beit mabnen, mabrent fie in Babrbeit nur ihre Diener find. Und wer im Berftanbnif ber Beit unb ber Thatfachen ein Stumper bleibt, wirb auch nie ein Staatsmann

Die beutsche Bolitit betennt fich nach wie por gur Bismard'ichen Balitit ber Thatfachen, und rechnet allein mit biefen. Es gefchieht nicht überall, und wir tonnen bamit gufrieben fein, benn jeber Gebler, ber anberstoo gemacht wirb, ift unfer Rugen. Go lange frembe Diplomaten und Staaten burch Bertennung ber wahren Berhaltniffe fich felbft fomaden, um fo ftarter wird Deutschland. Roch haben wir feine Achillesferfe, und wir wollen uns auch buten, bag wir fie betommen. Dan bat befanntlich früher gefagt, wenn Deutschland Elfag-Lothringen nicht gurudgenommen botte, murben wir uns viele Ruftungen erfpart haben; aber bas war nicht gutreffend, benn wenn wir Frantreich Elfag. Lothringen gelaffen batten, fo batten wir ibm nur bie beste Angriffs-Bafis gelaffen. hingegen mare ein Ermerb ber ruffifden beutiden Oftferprovingen, ben Mancher wohl fur mundenswerth gehalten hat, für uns gefährlich geworben, gerabe fo, wie Ruba und die Philippinen für die Bereinigten Staalen bon Rord-Amerita eine Uchillebferfe jum Theil fcon geworben find, jum Theil ficher noch werben.

Die europäische Diplomatie hat ba, wo fie fich bon ben Thatfachen entfernte, flets nur Diferfolge erlebt, und barum bat Deutichland fich auch ftets gehütet, ein Inftrument im europaifden Rongert gu fpielen, wenn bie rechte Melobie fehlte. In London bat man bie Reichstagerebe bes Staatefefretare Grafen Bulow als zu wenig freundlich nach bem Besuche in Winbfor bezeichnet. Bas follte Braf Bulow mobl fagen, nachbem bie bon britifden Zeitungen angenommenen biplomatifchen Bereinbarungen in ben englifden Rieberlegen in Gub-Afrita ein fo bitteres Gegenftild erfahren haben? Bier tun man recht feben, mas Diplomaten Bunfche bebeuten, Birtlich dumal angenommen, gwifden Deutschland und England fei mabrenb bes Raiferbefuches eine neue wichtige Bereinbarung gu Stanbe gehummen, welchen Werth batte bies Wert ber Diplomatie angefichts ber graufamen Thatfachen in Gil Afrita?

Die britifche Diplomatie bat feit Faschoba mabre Orgien in Eriumphen gefeiert. Wenigstens verfündeten alle Londoner Beittungen bies ber Welt; man fabelte bon einem Bunbnig mit ben Beretnigien Staaten von Rorb-Amerita und brobte Jebem mit Bernichtung, ber es magen wurbe, gegen Albion bie Stimme gu erfieben.

Und beute? heute hat man unenblich Mube, Die Behntoufenbe aufgubringen, bie bem Burentrieg ein Enbe machen follen, bon welchen es aber febr fraglich ift, ob fie ihm ein Ende machen werben. Reine britifche Zeitung wagt heute nur an bie Möglichfeit zu benfen, es tonnte eine in Rord-Inbien ein Aufftanb ausbrechen, ober aber ber Emir bon Afphaniftan tonnte bem englifden Refibenten an feinem hofe bebeuten: Mach', bag Du forttommft, ich fcbliege jest mit Ruf. land ab! Bas murbe bann aus England merben?

Und babei will man in England bie Bucht biefer Thaifachen noch immer nicht anerlernen! Die Englanber betlamiren fortmabrenb, wir muffen aushalten, fie betretiren bie Abfenbung ber armen Teufel, bie fich für ben Front- ober Miligbienft haben anmelben laffen, nach Ufrita, aber nicht ein einziger fagt, die große Bahl ber britifchen Burgerfohne folle bie Baffen ergreifen. Begablte Golbner follen bas Baterland retten, John Bill's mobilhabenbe Gobne bleiben rubig gu Boufe fiben. Ga frimmt aber icon und wird einft tommen: 200mit Die Staaten fündigen, bamit werben fie geftraft. Deutschland bat bas ju Anfang bes Johrhunberts erfahren, auch England wird trop aller eingebildeten Macht feiner Diplomatie Die Macht ber Thatfachen über fich ergeben laffen muffen.



Der Krieg.

England ift trop aller prablerifden Großiprecerei bereifs murbe und gu Friebensberhandlungen geneigt. Man erhofft offenbar nach bem Erfcheinen ber Generale Roberts und Ritchener auf bem Rriegsfcauplage fleinere, ber Chre ber englifden Armee Genugibuung gemabrenbe Erfolge, um bann bie Initiative gum Friebensichluß gu ergreifen. Leiber wird bas wieber ein paar 100 Menfchen bas Leben toften. E' eft la guerre!

Daily Telegraph melbet aus Chievelen bom Samftag früh 8 Uhr: Beute Morgen borte man Feuern bei Labnimith. Uns fere Matrofen fanbten ein paar Granaten gegen einige aufbringliche Buren auf Colenfo. Die meiften englifden Bermunbeten murben nach ben hofpitalern in Caftcourt, Bietermaribburg und Durban gefchidt. Die gefallenen Englander werben heute begraben.

Der commanbirenbe General in Rapftabt telegraphirte bem Rriegaminifterium, bag General & rench am Montag mit ben Reu-Geelanbern nach Jasfontein Farm, brei englifde Deilen öftlich von ber Stellung ber Buren, rucke. Mis aber bie Buren borgingen, gog fich French gurud. Bon General Gatacre liegen in Rapftabt feine Radiciditen bor.

Mus Durban wird gemelbet, bie Rieberlage Bullers habe in Ratal einen nieberichlagenben Ginbrud gemacht. In Marigburg find beinabe 6000 Flüchtlinge, welche von Sulfscomites unterflütt werben. Die Bahl ber Unterftupungsbeburftigen nimmt gu, namentlich unter ben befferen Rfaffen. Mus Durban wird ferner berichtet, bag acht Ranonen Bullers nur im Stiche gelaffen murben, weil bie Bferbe getobtet maren. Um Morgen nach ber Schlacht foll Buller Freiwillige aufgeforbert haben, bie Ranonen gurudguholen und biefe follen fie bann nach Mitternacht gurudgebracht haben. Diefer Bericht ift unbestätigt, boch wurde bagu eine transvaal'iche Delbung ftimmen, wonach bie Buren 208 Gefangene machten und zwei Ras nogen und 13 Munitionstragen eroberten.

Colonel be Billebois Marenil,

ein Bubrer ber Buren, bat fich in feinem Dienft in ber frangofifden Armee reiche militarifde Renntniffe angeeignet. 3m beutid-fran-



göfifden Rriege focht er als Leuinant und wurbe auf bem Schlachtfeibe beforbert. Erft 1896 nahm er feinen Abidieb, weil er nicht, e er gehofft hatte, in ben Genere

Stanbenen.

Eine Weihnachtsgeschichte. Bon 29. Glein.

4

it får

Ħ 25

00

Bon B. Gleim.
Christionnabend ift angebrochen, mein Haushalt ist bestellt, die Beicheerung für die Kinder vordereitet, jeht sehlt nur noch mein guter Mann, und weum die Weidnachtsgloden läuten, wird es bei und einen Judel geben, doran denke ich ichon Wochen lang voll Entzüden. Wir gehören nicht zu den oderen Jeden lang voll Entzüden. Wir gehören nicht zu den oderen Jeden lang voll Entzüden. Wir gehören nicht zu den oderen Jeden lang voll Entzüden. Wir gehören nicht zu den deren Widden lang wird es mir disweilen sehr soner, die meine kleine wilde Kinderschaar — sünf sind's an der Zahl — beiorgt und alles im Dause sein saubertich geordnet ist vor solch dohem Feste. Da dönne ich mir dann auch eine Scheuerfrau, damit ich am Abend noch genußsähig din, denn mein Mann liebt seine abgespannten Gesichter. Besagte Scheuerfrau, "das Schaubchen" genannt, deist igentlich Arau Staud, und ich wundere mich immer, wie der Mame sur sie paßt. Sie führt ihr ganzes Leben lang einen unzugsgeschten Kausps mit dem Staud, legt ihn aus allen Eden und Blinsein, um wieder den vorn auzusgangen, wenn sie sertig ist. Sie ist flein und dien und Kenduschen, dem sie auch in Vert deicheidenen Freundlichseit und Geräuschen, dem sie auch in Vert deschen und dien und kließ und versieht Alles, was eine so liese Berson nur der lann Alles und versieht Alles, was eine so liese Berson nur der lann Alles und versieht Alles, was eine jo kleine Verson nur verskehen kann. Nicht nur Scheuern, nein, auch Kochen, Waschen, Bügeln, Klüden, sie ist ein wahrer Schatz für einen Hauschen, Waschen, Buschen, stücken ungähligen Sanstaltungen hin und ber, allerwegen willtommen wegen ihrer Dienstaltungen hin und ber, allerwegen willtommen wegen ihrer Dienstaltungen hin und oft erprodien Ehrlicheit. Ueberall dient sie alle Arbeiten, die den Diensiboten zu schwer und, und ist nur seelensroh, wenn sie immer Arbeit hat. Im Essen und zu kanner und den der den die Arbeiten, die den Diensiboten zu schwer und, und ist nur seelensroh, wenn sie immer Arbeit hat. Im Essen und ist nur seelenfrod, wenn sie immer Arbeit dat. Im Essen und Trinken unglaublich mäßig, sammelt sie alle Broden, die sie nicht genießen kann, für ihre Kinder. Sie bat zwölf gehobt, alle b klein und armselig wie sie selber, acht davon sind gestorben, der leben noch und machen ihr redlich viel Sorgen. Die beiden klesen stammen auß ihrer ersten Gve, der Mann sit an der Schwindsucht gestorben. Dann hat sie dald wieder geheirarbet — den Herrn Stand

ben Berrn Staub. Dieser ist gerade das Gegentheil von der Frau, ein großer starter, didsschoner Menich, der aber nichts thut als trinfen und Krafeblen. Die Frau ernöbet ihn und die Kinden. The Grau ernöbet ihn und die Kinden. The die Gefängnisistrase wegen öffentsticher Rubestörung und dann hat sie wenigitens Rube und sam hat sie wenigitens kube und sam sie Zeit zum Schlasen findet, denn sie arbeitet auch Rachts. Das mit der Leser nun nicht denkt, es sei alles Sonnenschein an meinem Stäubchen, muß ich auch ihren einzigen Fehler bekennen. Sie ist nömlich sehr unzuverlässig im Einhalten der Arbeitstage, sie verhricht mir, heute zu kommen und stellt sich erst übermorgen ein. Dazwischen hilft sie verschiedenen anderen Familien, die sie schon dreimal im Stich gelassen dat, io daß sie immer Gesahr läust, nirgends wehr Arbeit zu bekommen. Wenn sie sich daun aber mit ihrem freundlichen Russtnadergesichten, aus dem die Seele eines Kindes leuchtet, wieder einzeilt, ist wan sofort entwassinet. Heute dat sie mir ausnahmsdweise einmal treulich Wort gebalten, und ich habe dassu ihre Beicheerung reichtich bergerichtet und ihren Korb mit Aepfeln, Rülsen und Honigkuchen gefüllt.

gefullt.
Aber horch — die Hausthar geht, mein Mann ist da! Run, siedes Christinden, gieße Deinen Segen über uns aus! Kingslingling! Derbei ihr Kleinen! Der Lichterbaum brennt, das ganze Haus dingling! Derbei ihr Kleinen! Der Lichterbaum brennt, das ganze Haus die Blide nach oben gerichtet. "Stille Kacht, beilige Nacht." Die süßen Kinderstimmen singen mit andächtigem Ausdruck: Christisinden das gewiß seine Freude darun. Es tann nichts Schöneres geben, als Weihnachten in unserem Danse, wie sich sedes der Kinder auf seine besondere Weise freut. Wein hoch ausgeschossener Aleiseiter, der ein Bücherwurm ist, betrachtet seine Beicherung mit leuchtenden Augen. Zottchen tanzt mit ihrer Buppe, die Kleinen tollen mit ihren Trompeten und Schübkarren und der Jüngste vertieft sich in die Schönbeiten seines sühen Tellers. Wein Mann und ich ichenken uns nichts mehr, die flingende Minge ist rar geworden bei dem Beicheren für so Viele, aber wir sühlen uns so reich wie König und Königin.

ist rar geworden bei dem Beicheren für so Biele, aber wir fühlen uns so reich wie König und Königin.

Als der Judel etwas stiller geworden, tritt Mine, unsere Unschuld vom Lande und Möden für Alles, dei und an, um an danken. Am Meliten dat ihr die glänzende unechte Broche insponirt, die als glipernde Bugade auf dem Kleiderstoff steckt. Ein Jeder hat eben seinen eigenen Geschmad.

Im Hinterarund steht Stäudschen, hält die Schürze vor die Augen und schündzt. Als ich erschrocken zu ihr trete, weil ich sie noch niemals hatte weinen sehen, wiicht sie sich über's Gesicht und ergreift meine Hand.

ergreift meine Hand, wie foll ich benn bas recht machen? Ernu Dottor," sagt sie, "wie soll ich benn bas recht machen? Es haben mir ichon viele Gerrichaften beicheert, aber noch niemals bat Jemand an meine Kleinen gedacht. Das warme Röcken und die dide Dose für Greichen und Karlchen, die haben mir

gerade gesehlt. Und das schöne Meid für mich — herrje, das int to viel Zeug, das reicht auch noch für meine Mimi. Gott vergelt Ihnen Alles, Fran Dottor."

"Schon gut, Frau Staub," antworte ich und fühle mich orbentlich beschämt; benn das schöne Kleib war billiger Beiberwand, ordentlich beschämt; denn das schöne Kleid war billiger Beiderwand, die dick Hose Barchend und das warme Röcken ein altes von Gretchen, das ich sein sauderlich gestick hatte. "Kun gehen Sie aber in die Kilche und essen zu übend und dann dürsen Sie nach Bause zu A. Lindern gehen."
"Ach nee," antiwortet die Guite, "wenn Frau Tostor erlauben, möchte ich nicht eisen, ich dabe keine Zeit."
"Bas, Stäudchen, am beiligen Abend?"
"Ach in Kraitwortet sie verlegen, "das giebt's für unsereinen nicht. Ich mus in Kraitwortet sie verlegen, "das giebt's für unsereinen nicht. Deute Abend is was sie den."

"Deute Abend, ja was ist denn da im Kafino zu thun?"
"Ach, eine Gesellschaft von ledigen Herren feiert da Welhnachten, da joll ich der Wirthin Gläser hulten und Teller waschen
und wenn Alles fertig ist, das Lotal schwern."
"Und wann fommen Sie dann nach Hause?"
"Bor morgen früh 6 Uhr wohl nicht."
"Und wann schlafen Sie?"

"Ach Gott, wenn mein Mann nicht tobt, fann ich bis ocht noch ichlasen, dann wollen die Kinder Kossee haben und aussiehen."
"Ja, was tobt denn der Mann noch gegen Morgen?"
"Ach, wenn er heimfommt und ein bischen getrunten hat, dann prügelt er meinen großen Jungen, weil der ein Thunichtgut ist und dei feinem Meister bleidt. Und wenn er im Toden drin ist, geht es so die ganze Nacht."

ist, geht es so die ganze Nacht."

"Und das können Sie ertragen und gesund bleiben?"
"Ach, Krau Doktor, man gewöhnt sich an Alles und er ist noch von Herzen gut. Wenn er getobt hat, das sich tein döses Gesicht machen, das kann er nicht vertragen, das darf sa auch eine Frau nicht, die Männer sind nun einnal so."

Und Stäubchen ging. Es war mir, wie wenn ein Gloriensichein um ihr armseliges Gesichtchen ichwebte, als sie zur Thürthnaus ichritt Ich aber, die ich mich als moderne Frau manchmal mit allerhand Emanzipationsgesissten getragen hatte, kam mir auf einmal sehr siehn vor. Cas war ein Weid ans dem Volke, das ihre ganze Familie ernöhrte und dech sieh vor der Autorität ibre ganze Kamilie ernährte und boch fich vor der Autorität ihres Mannes beugte und noch Liebe für ihn bewahrte, obgleich er kein Segen, sondern eine Blage für sie war. Ich hatte an diesem Weihnachtsabend viel gesernt.

D. Day, amerifanifcher Ronint in Bretoria.

Bahrend bes fübafritanifchen Krieges ift ein Cohn bes früheren ameritanifchen Gefanbien und Staatsfefteturs San mit ber Ber-



frelung ber englischen Intereffen in Trangbaal betraut. Der neue Conful ift erft 24 3 abrealt. Er bat Rew- Dort berlaffen und fich nach London begeben, bon wo er gleich nach Weihnachten nach Pretoria abbampfen wirb.

Bir erhalten ferner folgenbe Telegramme:

. Loubon, 21. Dezember. Rach einer Depefche aus IRe thuen's Lager bom Camflag, hat berfelbe am 13. bs. Mts. Borrathe auf 15 Tage erhalten, fobag er alfo am 28. ohne Rahrung fein wurde. Ungefahr um biefelbe Beit muffen auch bie Borrathe in Rimberlen nach ben Berichten bes Commanbanten Refeivich ericopft fein. In Rimberley find 10,000 Raffern eingefchloffen. - Unter bem 6. bs. Dis. wird aus IR a feting gemelbet, bas Schupgebiet-Regis ment rudte beute naber an bie Guboftfeite ber Gtabt beran, auf welche bie Buren ihr Belagerungsgeschut richteten. Gin Gefecht gwifchen ben beiberfeitigen Scharficbuben fand nicht flatt. Albends tonnten bie Ginpfünber-Befchoffe ber Buren bie unteren Theile ber Stabt erreichen. Da jeboch bie Buren jebesmal, wenn fie bie britifchen Stellungen gu erfturmen berfuchten, beftiges Feuer erhielten, to befchloffen fie bie liebergabe ber Ctabt burch hunger und Durft mit bilfe geitweifer Befchiegungen gu erzwingen.

U. litische Tageonberficht. * 2Bicebaben, 22. Dezember,

Bom Reichstangler.

Die "Norbb. Mug. Sig." wenbet fich an leitenber Stelle in einem als offigiell gefennzeichneten, langeren Urtitel gegen bie Ungriffe ber conferbativen Bartei auf ben Fürften Sobenlobe. In bemfelben beißt es: Gin Bormurf gegen ben Reichstangler ließe fich von agrarfreundlicher Geite boch nur bann erheben, wenn Fürft Sobenlohe bie Thatfache ber Entwidelung Deutschlands als wünschenswerth und erfreulich bezeichnet hatte. Das fei nicht gescheben, vielmehr habe er ausbeildlich bingugefügt, bag er als Agrarier unter biefer Entwidelung perfonlich leibe. Gurft Sobenlobe habe bie Bebeutung ber Landwirthichaft für unfer Baterland und bie Rothwendigfeit, fie gu fcugen boll anertannt. Um Schlug bes Artitels wird gefagt: Gurft Sobenlobe fei ber Thatfache eingebent, baß fich nach menfolichem Ermeffen feine Laufbabn ihrem Enbe nabere. Er glaube, bie ihm berliegenen Fabigfeiten nach beftem Wiffen und Gewiffen gum Wohle bes beutschen Baterlanbes und Preugens angewandt gu haben. Er fürchte nicht, baß fein im Laufe eines langen und arbeitereichen Bebens ermorbener flaaismannifder Ruf burch bie Begnericaft eingeiner politifder Gruppen gefchabigt merben tonnte.

Kund und Wiffenschaft. Refibengtheater.

Mittivod, 20. Dezember : Erftes Gaftfpiel ber fram-

göfischen Gefellichaft "La Roulotte".

Die Barifer Truppe bes Direftors Charton fam, fang und fiegte. Ihre Runft ift originell, wie die munteren Leutchen felbit, die mit Grazie und humor bie gesammte Ruborericaft fesseln. Das Originellste, was uns die Frangosen bieten, sind die "Chansons animoss", in denen die Lieder und Gesänge in Form kleiner Theaterscenen geboten werden. Bas unfere Coupletfanger nur im Liede vorzutragen pflegen, wird hier gur Wirklichkeit und barum fteht alles fo plaftifch por une, als maren biefe balb berb-fomijden, balb garten Liebeslieder ein Stild wirflichen Lebens. Um bas litterarijche Chanfon, wie es von der "Roulotte" gepflegt wird, haben "Chansons animées" find gewiffermagen ein jum Leben erwedter "Gil Blas Illuftre". Gewagte Scherze - wie "Minuit et demi" - werden bei aller Redheit biefret abgetont, fo bag felbft prilbe Befucher nicht gu errothen brauchen. Rofett und pifant ift bie Scene "Effronte comme un page", mahrend die Bierrotscenen, in welchen der pantomimifche Borgang burch das Lied eines Gangers erlautert wird, nicht nach Jedermanne Weichmad find.

Unter ben Darfiellern ber Truppe zeichnet fich burch Spiel und Ericheinung der weibliche "star", Dille. Boree, fobann durch frimmungsvollen Bortrag befonders Monfieur Clement : George aus; auch Monfieur Berbucet ift ein geschmadvoller Ganger. Charafteristisch und überaus wirfungevoll ift ber Sumor bes Monfieur Cpart und bes Direttore Charton. Gine Sauptftuge bee Repertoires ift Mile. Genel; neben ihr haben Mile. be Caftillon und Mile. Menbelbes Anfpruch auf befondere Beachtung. Der mufifalische Theil ber Lieber und Gefange ift ein reigendes Betandel in Tonen. Ueberall fingt und flingt es bon frangofifdem Geift und feder Drolerie. Go unterhalt man fich ein paar Stunden lang auf's Befte bei ben Fransofen, die und die bom Montmartre importirte Runft fo liebensmirbig und gragios ferbiren. M. Sch.

Die forfiffnug bes Bautdistonts.

Die fenfationelle Erhöhung bes Bantbistonts auf 7 b. S. berubt in ihren legten Grunden auf ber nun ichon feit fünf Jahren anhaltenben und jug noch jort und fort fteigernben Entwidelung ber wirthfcafiliden Thatigtett in Deutschland. Daburch merben bie Rrebite in einer Beife angefpannt, bie nothtvenbig ju einer Beriheuerung bes Gelbes und infolgebeffen gu einer Erhöhung ber Binefage führen mußte. Die gange Bewegung ift ertennbar in ber gang ungewöhnlichen Bunahme ber Wechfelonlage ber Reichsbant, welche im Darg 1895 por bem Beginn bes wirthichafiliden Aufichwungs auf bem niedrigften Sabe bon 455 Millionen angelangt mar und jest mehr als Die boppelte Sohe erreicht bat, ferner in ber enormen Junahme ber umlaufenben ungebedten Roten unter gleichzeitiger Abnahme bes Detallborrathe. Um einer folden Ericheinung entgegengumirten, giebt es fein anderes Mittel, als bie Erhöhung bes Distonts, welche einer ungefunden lieberfpannung bes Rrebits vorbeugt, frembes Gelb berangieht und Die Lofung auswartiger Guthaben gu verfchieben geeignet ift. Befonbers bann muß rechtzeitig gur Distonterhöhung gefdritten werben, wenn wie jest eine ftarfe Rachfrage nach Auslandsmechfeln herricht und fo bie Musfuhr von Gelb rentabel gu werben beginnt. Eine folde hat fich allerbings bisber nicht in irgend erheblichem Betrage gezeigt; aber ber bobe Binsfuß bat bafür gu forgen, baß fie auch weiter unterbleibt. Die Unfprüche bes Muslandes allein find alfo feineswegs bas ausichlaggebenbe, fonbern nur ein mitwirfenbes Doment bei ber Distontfrage gewefen. Die angebliche "turge Gold-bede" fpielt babei teine Rolle. Es hanbelt fich um fehlenbes Gelb unb Rapital, nicht wefentlich um Golb.

Die Dilitär Attaches. tache bei ber Berliner Botichaft, Dberft-Leutnant Graf bon Fou caulb in nachfter Beit eine bobere Charge erhalten, was allgemein als ein Beichen feiner im Princip bereits beschloffenen Mbberuf.

Die Reue Freie Preffe erfahrt, bag bie Unregung gur Abberufung ber Militar-Attaches ber Dreibundmachte von Baris auf Beranlaffung ber beutichen Regierung im bollften Ginberftanbnig mit ber frangofifden Regierung erfolgt fein. Die frangofi be Deglerung tonnie fich ben Motiben ber Dreibunbmachte nicht berchliegen.

Mus Camoa.

Das Reuteriche Bureau melbet aus Apia vom 13. b. DR. : Der beutiche Conful fundigte formell an Bord des Cormoran die bevorstehende Unnerion ber Camoa-Infeln durch Deutschland an. In Erwiederung auf Die Anfrage mehrerer Bauptlinge ber Mataaja Bartei erflarte er, Die Gamoaner fonnten einen eigenen Ronig haben. Gie theilten bem Conful mit, daß Mataaja gemahlt werben wurde. Rachdem fodann die Mataaja Cente ihre Regierung für etablirt erffart hatten, vertrieben fie die Malietoaner aus den Dorfern und Un-ruben icheinen bevorzustehen. Die bentiche Flagge wurde heute über bem Gerichtsgebaude gehift und die geschehene Unnexton offiziell fundgegeben.

Wie alle Rentermeldungen scheint auch die vorliegende verbächtig. Die "Unruhen" welche in Sicht sein sollen, laffen die englische Tendenzweldung allein schon als un-

glaubwürdig ericheinen.

Die frangofifden Darineforberungen.

Die Marine-Rommiffion ber Rammer ftimmte ber bon ber Regierung beaniragten Reform ber Rolonialarmee gu und nahm ben Unirag Lodrops auf Gemabrung eines Rrebits bon funfhunbert Millionen für Erweiterung ber Marine an.

Da bie Rammern fpateftens übermorgen gefchloffen werben, beginnt bie parlamentarifche Debatte über bie Marinereform und ben Musbau ber überfeeifchen Befeftigungen erft Mitte Januar. In gut informirten Rreifen wird ber "Frtf. Sig." gufolge berfichert, bag bie Regierung ben bon ber Rommiffion ber Rammer angenommenen Untrag Lodrobs nicht nur annimmt, fonbern eine Erhöhung bes Rrebites für bie Marine auf 600 Millionen befür morten burfte.

Deronlebe verurtheilt.

Das Parifer Staatsgericht verurtheilte Deroulebe unter Aus-fclug milbernber Umftanbe mit 197 gegen 4 Stimmen ju 2 Jahren Befangnig, ohne Anrechnung ber Unterfuchungshaft, fowie gum Musdun bon ben Berhandlungen bis jum Beginn ber Plaibogers und lebnie weiterhin ab, Marcel Sabert in bas gegenwärtige Berfahren

Babrend ber Berhandlung nannie Deroulebe unter furchtbarem Tumuft feine Richter "Banbiten" und eine "Schanbe für Frantreich." Er fceint total übergefcnappt gu fein.

Deutichland.

* Berlin, 21. Degember. Un Stelle bes Bringen Beinrich bon Breufen ift ber Biceabmiral Benbemann, ber bisherige Chef bes Abmiralftabes ber Marine jum Chef bes oftafiatifchen Rreuzerge-ichwabers ernannt worben. Gein Rachfolger wird ber zum General-Pabe ber Armee communbirte Biceabmiral von Dieberichs, ber frühere Chef bes oftofiatifchen Rreugergefchmabers.

" Dinchen, 20. Dez. Bei ber geftern im Reichs tags-Bahltreis Germerebeim-Berggabern frattgehabten Erfat mabl murde ber nationalliberale bahrifche Landtagsabgeordnete Bichtenberger gewählt.

Ans aller Welt.

* Selmerbing ? Der Schauspieler Rarl Selmerbing ift gestern fruh in Berlin gestorben. Selmerbing, geb. 29. Oct. 1822 in Berlin, ging 1845 gur Buhne und tum 1848 and ber Broving wieder in feine Beimathstadt, wo er fich mit raich fich befestigendem Erfolg dem tomifchen Sach gumanbte. Bis 1878 ift er an mehreren Berliner Buhnen, amischendurch auch furze Zeit in Roln und Bosen als einer ber populärsten tomischen Darsteller, namentlich bes Berlinerthums, thatig gewesen, später nur noch in Aus

Bu ber Berhaftung bes Boligeitem miffars Im elung in Gantben bei Riel, welche, wie wir bereits telegraphifch berichteten, unter bem Berbachte bes Meineibs erfolgte, werben jest folgenbe Einzelheiten befannt. Die in Riel ericheinenbe Schlestoig-Solfteinifche Bolfszeitung brachte feiner Zeit eine Rotig aus Gaarben, in welcher behauptet murbe, bie Brandichau-Commiffion, ber auch Umelung angehörte, fei febr unboflich und willfürlich vorgegangen. Die herren feien 3. B., ohne angullopfen, in bas Schlafzimmer einer Wohnung gefommen. Da bies nicht wahr fein follte, wurde gegen

ben berantworlichen Rebafteur bet genannten Zeitung, Butjens, Unllage erhoben und biefer auch ju 100 Mart Gelbftrafe berurtheilt. In ber betreffenben Gerichtsverhandlung fogte ber Gaftwirih Draes ber unter Gib aus, bag feine Tochter gu ihm mit ber Mittheilung gefommen fei, es maren herren in ihrer Schlafftube anwefenb. Mis Graeger barauf fofort nachfab, traf er auch herrn Mmelung an, ber ibm mitibeilte, bag Branbichau borgenommen werben folle. Draeger, welcher bie bezügliche amtliche Befanntmachung nicht gelefen batte, machte hiebei Amelung auf bas Ungehörige feines Ginbringens aufmertfam. Diefer eiblichen Musfage gegenüber hielt Amelung eben-falls eiblich feine Behauptung aufrecht, baf er nicht in bem Schlafgimmer gemefen fei. hierin wird jest ber Meineid gefunden. Bunadft wurde jeboch gegen Draeger bas Berfahren wegen Falfcheibes eingeleitet, worauf gablreiche Bernehungen, fowie ein Lotaltermin im Draegerichen Saufe ftattfanben. Da fich anicheinenb bie Babrbeit ber Draegerichen Musfagen erwiefen bat, ift nun jest ber Spieg umgebreht und bas Berfahren gegen Amelung megen Meineibes be-

Brandfataftrophe. Man ichreibt uns aus Samburg, 20. Dezember: In ber Beterftrage entftand beute in einem Blumenlaben Feuer. In furger Beit ftanb das gange Saus in Flammen. Eine Frau Bolle mit ihren beiden Kindern im Alter bon 2 und 5 Jahren und ihrer Mutter erftidten und verbrannten. Das Saus brannte bis

gum britten Stodwerf aus.

- Chiffequiammenflog. Aus Alicante, 20. Des., wird telegraphirt : Infolge Rebels fiberjegelte um 2 Uhr Morgens ber italienifche transatlantifche Dampfer "Bersco", bon Sudamerifa tommend und nach Genua beftimmt, ben fram zösischen Dampser "Meuse", von Marseille nach Gibraltar und Tanger bestimmt. Infolge bes Zusammenstoges brach Feuer an Bord ber "Meuse" aus und das Schiff sant. Das spanische Schiff "Amerika" rettete einen Theil der Befatung. Der "Bresco" erlitt fcmere Savarien. Bei bem Bujammenftog ertranten mehrere Baffagiere und Manns daften. Gammtliche ertruntenen Baffagiere follen Italiener

fein. * Wieber ein Grubenunglud. Muf ber Beche Unfer Frit in Effen, entftanb geftern Morgen ein Schachtbrand burch Gelbftents gundung ber Roblen. Das ployliche Gintreten ber Gafe brachte gable reiche Arbeiter ber Rart belegten Grube in große Gefahr. Die meiften tonnien fich jeboch burch fcleunige Flucht retten. 8 Bergleute wurden betäubt, 3 tobt ju Tage geforbert. Der Feuerheerb foll burch Bermauern bes gangen Gelbes jum Erftiden gebracht merben.

Prozeft Gehlfen in Berlin. Bor bem Berliner Landgericht II hat am Montag ber Broges gegen "Reichsglödner" Joachim Gehlfen und Genoffen begonnen, ber das Intereffe weiterer Rreife in Unipruch nimmt. Die Anklage gegen Gehlfen lautet auf verjudite und vollendete Erpreffung, verfuchten Betrug und öffentliche Beleidigung. Dit ihm haben fich ber Raufmann Samuel Baul Gerbard Straufe megen Erpreffung und ber Grundftudematter Galing Gifcher wegen Beleidigung gu verantworten Gehlfen bat als Berausgeber ber "Eifenbahn-Beitung", die fpater ben Titel "Reichsglode" erhielt, in ben fiebziger Jahren viel von fich reden gemacht. In biefer Reicheglode" ericienen viele biffige Artitel gegen ben Allriten Bismard, Bleichrober, Miquel, Die Grunder", water gegen Direttor Reich, den Borfibenben ber fiebenten Criminal Deputation bes Königlichen Stadtgerichts im Arnim-Brogen. Als damals die Antlage erhoben wurde, flob Behlfen und wurde in contumaciam ju 4 Jahren 5 Monaten Befangnig berurtheilt. 1895 fehrte Behlfen gurud und grundete die "Charlottenburger Stadtlaterne" und das "Charlottenburger Wochenblatt". Er foll nach den Bebauptungen der Antlagebehörde biefe beiden Blatter 30 ichlechten Breden benüpt haben. Es wird behauptet, bas gegen folde Berfonen, die fich weigerten, ibm die gewünschten Inferate gu geben oder auf feine Beitungen gu abonniren, in den letteren mit rudfichtslofen Angriffen und Berleum bungen borgegangen worden fel. In den Antlagen wegen Beleidigung handelt es fich um Angriffe gegen ben Charlottenburger Dagiftrat, Die Stadtverwaltung überhaupt und den Stadtjefretar Rublow. In die lettere Ungelegenheit ift auch ber Raufmann Galing Fifcher verwidelt worben. Es wird zunächft über die Beleidigungeflage verhandelt. Um Dienfing murben beibe Ungeflagte bes Beleibigungsprozeffes, Behlfen und ber Grundftudemaffer Gifcher, freigefprochen, ba ihre Behauptung, daß fie in Bahrnehmung berechtigter Intereffen gehandelt hatten, als erwiefen erachtet murbe. Die Roften murben ber Staatstoffe auferlegt.

Ans der Umgegend,

P. Schlangenbab, 20. Deg. Bu ber bier filtefich frattgefundenen Burgermeifter Bahl ift Folgendes gu bemerten. Der feitherige Burgermeifter Jung erhielt bei ber Reuwahl auch nicht eine einzige Stimme; in einer Borversammlung hatte man hinfichtlich ber Reuwahl bereits volle Einigung erzielt. Auch war man fich mohl flar barübet, baß Berr Jung überhaupt nicht mehr bestätigt werben wurde Diefe mohl ziemlich fichere Thatfache, Die herr Jung felbft vor der Wahl als "umgehendes Gerlicht" bezeichnete, wider ipricht also vollständig anderen, z. B. im "Rheinischen Kurund im "Aarboten" gebrachten Meldungen, die eine nur zu
beutliche Tendenz verriethen. Der neue Bürgermeister, Der Berner, wurde einftimmig gewählt. - Am legten Sonntag Rachmittag fand im Saalbau Bremfer bier eine burch die Ortsichelle und Flugblätter genligend befannt ge machte und infolge beffen auch frart bejuchte Bersammlung ftatt jur Grundung eines Flottenvereins. herr Dr. Dillet hielt eine langere Rebe, in ber er fich bemubte, auf die Roth wendigfeit einer folden Grundung bingameifen. Geine Worte blieben benn auch nicht ohne Erfolg, wie die zahlreichen Spenden gu erfennen gaben. Gleichzeitig murbe, wie bas je üblich ift, auch ein Bulbigunge-Telegramm an ben Raifer abgefanbt.

* Ranrod. 20. Dezember. Der berftorbene Ronigl. Begemeister Derr 3 i gen murbe gestern unter gabireiches Betheiligung ber Orteeinwohner und vieler Freunde von Rah und Gern gur letten Rube beftattet. Das jabe Binfcheiden des beliebten alten herrn wird allgemein bedauert

Mus b Der Magifira Grantfurt liche §

Entwu

Salzbadit

allgemein.

Mad diesjährig find, hat neten-Bor suführ pflichten ; gegangene Stadtvero aus den neuen Di bes neuen

> Begi fich ber 2 mannicht Beidlugje pom 10. fammtliche entstebend nelimen. perordnete Magiftrat Annahi ber ll m theilweife Bielt werb

D Schon Gebanbe e paliung zu m Musficht Genehmigu aljo auf wir erfahre hous in 3 figttung bem Gober burch Musf brud berlie ollen ben

Dag b reid fich bu Diretti. Mind fich bem, ihm i mieb nehm Direttor D cinem bergl ## geftalter Det & nommen ift nichts gu

bereits jeht betannten : Setionellen Co ficht bi fellelnben (Chriftftelle dittedfelur baten merb wird ferne bringen, jet e beut! Direftion ! plansboll a .Teger o beliebten

utten" De Mangenb r Beit bant tine fo bin len fcon at lent wir fo auch im ner ben bie Co innen auf 1

merffant, bes fpann bon Rein nenten er

. 2 Freitag, 1 er Eagel Gintragun Menderung egung Miestia

* 11 mit einer neue mit Sonntag

und die Theilnahme an dem Unglitd der Familie ift

Locales.

Bicobaben, ben 22, Dezember. Mus ber Magifiratefinnig bom 20. Dezember.

(Radoruet mir mit grunner Cueffenangabe geftetten.) Der Berr Minifter für öffentliche Arbeiten bat ben Magiftrat benachrichtigt, bag bie Rgl. Gifenbahnbireftion gu Franffurt a. D. ermächtigt murbe, bie landespolizeilide Brafung Des nunmehr fertiggeftellten Entwurfes für die neue Bahnhofsanlage im Salzbadithale berbrituffihren.

Rachdem bon ber Ctadtverordneten-Berfammling bie biesjährigen Stadtverordnetenmahlen für gültig erflatt worden find, bat der Dagiftrat beichloffen, ben herrn Stadtverord neten Borfteber ju erfuden, die Reugemahlten eine guführen und durch Sandichlag an Eidesfratt gu verpflichten; die Ginführung ber aus ben Erfahmablen berborgegangenen herren fann bereits in ber nachften Sigung ber Stadtverordneten erfolgen, bingegen bat die Ginführung ber aus den regelmäßigen Ergangungswahlen hervorgegangenen neuen Mitglieder des Collegiums erft in ber erften Gipung bes neuen Ralenderjahres frattgufinden.

Bezüglich ber Stragenreinigungefrage bat fich ber Magiftrat babin ichluffig gemacht, Die Angelegenheit nunmehr der Stadtverordneten Berfammlung borgulegen gur Beichluffaffung über den Antrag der gemifchten Commiffion vom 10. Juli d. 3e.: Die Berpflichtung gur Reinigung fammtlicher Gabrbahnen auf die Ctadt, und bie baburch entftebenben Roften auf bas ftabtifche Budget gu übermehmen. Gur den Fall, bag biefer Antrag von ber Stadt. verordneten . Berjammlung angenommen wird, macht der Magistrat feine Zustimmung bon der gleichzeitigen Unnahme feiner Borlage fiber die Ermeiterung ber Umfatiteuer abhangig, damit wenigftens eine theilweife Dedung für die entstehenden Mehrausgaben er-

112

en

et

fer

not

lob

ten

den

Bo.

ten

THE P

gen

mò

654

Die

(id)

bex.

ber:

offe

bet

TOC.

(10)

12.

err

asten

eine

ger

Met

oth.

orte

hen

8.14

rijer

nigh

cher

post dim

Das Refibengtheater jest und fpater. Schon feit einiger Beit befieht bie Mbficht, bas Refibengtheater-Bebaube einer ben neugeitlichen Unfpruchen entfprechenben Umgefieltung zu unterziehen. Urfprunglich war ein vollständiger Umbau m Musficht genommen worben. Aber hierzu wurde bie baubehörbliche Senehmigung nicht ertheilt. Die Direttion bes Theaters wird fich alfo auf Renovationen beschränfen muffen, Die freilich, wie wir erfahren, fo grundlich und umfangreich geplant find, bag bas alle haus in Bufunft mit feiner neuen, glangenben Innenaus. fattung wohl fchwer wieber gu ertennen fein wirb. Ramentlich bem Foper foll burch entfprechend wirtfame Detorationen, fowie burch Musichmudung mit gabireichen Spiegeln ein freundlicherer Ginbrud berlieben werben. Schwere Teppiche und fonftiger Comfort fallen ben Aufenthalt im Saufe fo behaglich als moglich geffalten.

Daß bie beabfichtigten Erneuerungsarbeiten giemlich um fang. teich fich geftalten werben, geht icon aus ber Thatfache berbor, bag bu Direttion mit Rudficht auf biefelben gu einem fruberen Gaifonichiuß fich gezwungen gieht. Um 30. Mai wird bas Bublifum bon bem, ihm im Laufe Der Jahre fo lieb geworbenen alten Saufe Mbe wied nehmen muffen. Wir wollen beute fcon verrathen, bag berr Arrettor Dr. Rauch bafür geforgt bat, biefen Abichieb nicht nur gu imem berglichen, fonbern gewiffermaßen auch zu einem recht ichweren

#4 geftalten. Der Spielplan, ber für ben Reft ber Saifon in Musficht genommen ift, lagt an Bielfeitigfeit und feffelnbem Reize in ber That nichts zu wünschen übrig. Gine gange Reibe bon Gaftfpielen ift ternis jest perfett gemacht. Befonbere Jugfraft burfte jenes bes befannien Romifers Rarl Schonfelb ausuben. Aber auch an fenfetionellen Bremieren wirb es im Laufe bes Winters nicht fehlen. Co fieht bie Direttion u. M. mit Spannung ber Aufnahme bes neuen feffelnben Schaufpiels "Aiblet" entgegen, bas ben geiftreichen Diener Schriftfteller hermann Bahr jum Autor bat. - Gine eigenartige Abwechslung foll bem Bublifum fobann burch ein mehrabenbliches Auftreien bon Gothoto-Grunefes befannten Damen-Enfemble gebolen werben. - Große Roften, aber wohl auch große Ginnahmen, with ferner bie Aufführung ber Operette "Die Beifba" mit fich bilingen, jenes Bugftud ber Lonboner Buhnen, bas auch burch gafilbie bereits feinen Triumph angetreten bat. Die Direttion wird nichts fehlen laffen, um biefes Musftattungsftud fo

lo beliebten "Collierfee'er", langere Beit bier gaftiren. Ginen Eroft tonnen wir freilich ben gabireichen Freunden bes Alten" Refibengtheaters beute fcon bieten: Gie werben in bem Mangend renobirten Saufe, in bem bie barftellenbe Runft unferer Beit bant ber feinfühlenben Leitung feitens bes herrn Dr. Rauch tine fo hingebungsvolle Pflege findet, fich nicht minder beimifc fub-Im foon aus bem einen Grunbe, ba bie gefchatten Rrafte, berem Taunt wir fo baufig erquidenbe, fcone Stunben gu berbanten batten, auch im neuen Beim weiter wirfen werben. Bor einigen Tagen wurben bie Contrafte fammtlicher Sauptbarfteller und Sauptbarfteller. innen auf weitere 3 Jahre erneuert.

Mangvoll als möglich berauszubringen. Schlieflich merben auch noch

ble "Tegernfee'er", befanntlich bie erfolgreichen Concurrenten ber

Bir machen unfere geehrten Lefer barauf aufmerkfam, daß wir in den nachsten Tagen mit bem Abdrud bes fpannenden Romans "In Geffeln der Schuld" bon Reinhold Ortmann beginnen. Reu hingutretende Abon-Benten erhalten ichon jett unfere Beitung gratis zugeftellt.

Per "Gib Berein" - Wiesbaden halt morgen, freitag, ben 22. Dezember, eine Borftanbefibung um 6 Uhr Abends im "Juftigreftaurant", Moripftrage, ab. Auf ber Tagesordnung fteht Berichterftattung über die ebent. Gintragung des Bereins in bas Bereinsregifter jowie event. denderung der Cabungen; Borprüfung ber Frage: Bergung ber Commerferi en in den biefigen Behranftalten; Mieflich Berathung interner Angelegenheiten.

" Unfer Curhaus wird bas icheidende Jahrhundert mit einer glangenden Geftveranftaltung befchliegen und bas neue mit einer folden eröffnen, da die Gur Berwaltung am

großen Reftball in fammtlichen Galen gur Geier ber Jahrhundertwende veranftalten wird. Indem wir uns noch borbehalten, auf das reiche Programm bes Abende noch naber einzugeben, bemerfen wir, daß die große Bolonaife mit der Bertheilung werthvoller Erinnerungezeichen berbunden und um 12 Uhr die festliche Begrugung des neuen Jahrhunderts frattfinden wird. Bum Eintritt ift Balltoilette (herren: Frad und weiße Binde) erforderlich. Bur die Abonnenten bes Curhaufes ift ber Gintrittspreis gegen Abstempelung ber Abonnements- und Frembenfarten auf 3 DR. ermäßigt, für Riditabonnenten beträgt berfelbe 4 DR.

* Banber Zviree Mellaui. Der Breftibigitateur Mellani wird an den beiden Beihnachtofeiertagen Rachmittags 4 und Abende 8 Uhr im Gaale bes Botel "Dahn" Spiegelgaffe 15, Soireen in ber hoberen Magie und modernen Illufion geben. Alle Produttionen, Die Berr Mellani ausffihrt, zeichnen fich burch Glegang und Runfts

fertigfeit ane.

* Bolfennterhaltungeabend. Montag 25. Dez. wird der zweite der bier fo raich beliebt gewordenen Unterhaltungeabende bes Boltebildungevereins frattfinden. Das diesmalige Programm wird ein fehr reiches werden. Bon unferer Bofbuhne baben fich bie beiben beliebten Mitglieder Grl. Bojetti und herr Reumann in liebenswürdigfter Beife in den Dienft ber guten Cache geftellt. Gerner wird die bier befannte Concert- und Oratorienfangerin Fraulein E. Rlode fowie herr Guffe (Bariton) einige Lieber gum Bortrag bringen. Den inftrumentalen Theil des Abende haben Frl. Dr. Bouffier (Mavier) und die herrn Bengel (Barfe), Bertel (Bioline), Bentner (Cello) und Deutsch (harmonium)il bernommen. Bum Schluffe fei noch auf die Bortrage bes Anabenchores ber Oranienichule, unter Leitung des herrn Organisten Schauß aufmertfam gemacht.

* Jahrhundertwende Reier in Den Schulen. Gemäß eines Raiferlichen Erlaffes bom 11. d. DR. wird in ben Schulen die Jahrhundertwende durch eine befondere Beranftaltung gefeiert merben. Giner Berfügung ber ftabtifden Schulinspettion entsprechend wird in ben hiefigen fammtlichen fiabtifchen Bolts- und Mittelfchulen Die betr. Beier am nachsten Camftag in ben letten planmagigen Schulftunden vorgenommen und gwar in der Weife, daß ber Rlaffentehrer feine Schuler auf die bobe Bedeutung ber Jahrhundertwende aufmertfam macht und bann im Anichluffe hieran geeignet ericheinenbe Lieber- und Deflamationofifide

folgen läßt.

. Gin intereffantes Dofument. Bie wir bereits vorgestern melbeten, bat ber Beinhandler herr Jofef Bohl Jahaber ber befannten Beinftube am Michelsberg, ber Transvaalgesellichaft 144 Flaschen alten Rheinwein gu Gunften der verwundeten Buren fibermittelt. Das in ber ichmeidelhafteften Form gehaltene Danfidreiben bes Gefandten Dr. Lends, mit dem Brieftopf "Gezantschop van de Zuid-Afrikaansche Republiek", erregt begreiflicher Beise nun bas lebhaftefte Interreffe ber Stammgafte jener Beinftube.

* Agl. Schaufpiele. Mehrfach geaußerten Bunfchen entsprechend wird die nicht fibermaßig lange Borftellung des "Bilbichung" am 23. Dez. erft um 71, Uhr beginnen.

* Das Männer Quartett "Silaria" halt feine biesjahrige Beihnachteunterhaltung und Chriftbaum-Berloofung am Dienftag, 26. Dezember, Abends von 6 Uhr an, im Saale "gum beutiden Dof", Goldgaffe ab.
* Der Bolfsbildnugeverein läßt feit einigen

Monaten hier und in der Umgegend gute und billige Jugendund Bolloidriften berfaufen. Auger ben icon fruber bier genannten Berfaufoftellen find neuerdings folde eingerichtet Bilhelmftrage 52 Buchbandlung von Morig und Mingel; Moripftraße 50 Bictualienhandlung von Schider. In Dahn find die Schriften bei Raufmann Carl Best II au haben.

r. Gin ehrlicher Finber. Beim Aussteigen aus einem Buge am hiefigen Taunusbahnhofe berlor geftern Mittag ein herr aus Mains, als er feinen Sandicuh ausjog, den Brillantstein feines Ringes. Er fette fofort 10 Mart Belohnung aus für die Auffindung des theuren Rleinobs. Rach vielem Guden war ein Bagen marter der Finder, der bas Berthobjeft fofort ablieferte und bas periprodene Golbfilchechen of

eingeganvigt ergicit

* Der Berein für Raff. Alterthumtunde und Gefcichite forfchung hielt am Mittwoch Abend im großen Mufeumsfaale feine biesjohrige Generalberfammlung ab. Der Bereinsborfigenbe Mrchitelt Gr. Wagner, ber fepige Leiter bes Bereins widmete in feiner Begrugungeansprache bem bor einigen Monaten berftorbenen, um bie naffauifche Alterthumsforfdung bochverbienten fruberen Bereins-bireftors, Umisgerichtsrath Duffel einen warmen Rachruf. Rach bem Jahresbericht bes m. Ronfervators, Mufeumsborfteber Fr. Ritterling ift bie Sammlung bes Bereins im jest ablaufenben Jahre um faft 250 Stild, gum Theil recht ansehnlichen Werthes, burch Schentungen ober Rauf bereichert morben. II. a. hat herr Fr. Lugenbuhl bier, bem Berein eine bedeutenbe Cammlung romifder Mungen aus bem Rachlaß feines Baters überwiefen. Beber im Lanbe fann fich um die Bereinsfache ein Berbienft erwerben, wenn er bon auffälligen Erberhebungen, unter benen man Graber ufm, bermuthen tonnie, bem Berein Rachricht giebt. - Gehr intereffant war ber von herrn Oberlehrer Dr. Denmach gehaltene Bortrag über Graf Lubwig bon Raffau-Dillenburg, bec im Rampf ber Rieberlanber gegen bie Gpamer eine fo bebeutfame Rolle gefpielt bat. - 3m meiteren Berlauf ber febr gaffreich, auch bon mehreren Damen, befuchten Generalberjammlung murben Bablen und fonftige gefchaftliche Angelegenheiten

> gunft und Wiffenschaft. Biesbabener Maifeftfpiele.

Wie und aus Berlin von unferen bortigen K-Correspondenten geichrieben wird, ift bas Feftipielprogramm im Gegenfan gu einer fürglich burch bie Blatter gegangenen Melbung noch nicht endgiltig festgelegt. Der Intendant bes Birebabener Dojtheaters, Rammerherr bon Salien, wird Mitte nachften Monate in ber Reichshauptstadt erwartet, um bie allerhochiten Befehle megen der Geftspiele entgegen zu nehmen. Jeden-Conntag, ben 31. Dezember, Abends 9 Hhr beginnend, einen | falls wird "Oberon" in der neuen Bearbeitung, an welcher

ber Intendant, ber Ronigl. Rapellmeifter Collar und ber Dramaturg Lauff mit vereinten Rraften arbeiten, Die pièce de résistance bilden und bem Bernehmen nach etwas n son ie Dage wefenes, namentlich in fcenifcher binficht fein. herr Intendant bon Gulfen bearbeitet bas gange Scenarium. Er ift mit Diefer Arbeit bereits ein halbes Jahr lang, iconfeit ber Rordland ereife bes Raifers, an der herr von Gulien befanntlich Theil nahm, beichaftigt. Der erfte 21ft ber textlichen und mufitalifden Reubearbeitung wurde bem Raifer bereits in Liebenberg vorgeführt. Wenn fich auch ein abichliegendes Urtheil noch nicht bilben lagt, jo mar boch ber Beifall ber bamaligen Liebenberger Gefellichaft ein einmfithiger und großer. Co viel burfte feststehen, bag bem alten "Oberon" burch bie Reubearbeitung wirflich neues Leben zugeführt wurde. Gegenwartig herricht eine fieberhafte Thatigfeit, bas Wert in allen feinen Theilen gu vollenden.

Celegramme und lette Hachrichten. Bijdpojewahl in Maing.

- * Maing, 21. Dez. (Brivattelegramm.) Bei ber heute Mittag borgenommenen Bifcofemabl wurde Brofeffor Dr. Deinrich Brud aus Daing gum Bifchof gewählt.
- . London, 21. Dezember In hiefigen leitenben Rreifen ift bon ber Mbficht, weitere englifche Regimenter aus Inbien nach Gubafrita gu fenben, nicht's befannt. Man halt bie Lage in Indien für fel ernft, ba bie Rachricht bon ben Rieberlagen ber Englander bor. .. oge Babrung unter ben Gingeborenen berbornfe. Man burfe bie inbifche Armee nicht gu febr fcwachen. - Bom Tugela wird noch gemelbet: Der Auftlarungsbienft ift febr famierig, ba bie Buren ausgemählte Schuben weit in bas Borterrain borfchieben, bie fich bort eingraben und es felbft mit großen Sotheilungen aufnehmen tonnen.
- . London, 21. Dezember. Die Weftminfter Gagette berbijentlicht einen amtlichen Bericht, welchen General Buller an bas Rriegsamt fanbte, ber aber bisber unbeachtet geblieben ift. Buller forbert in bemfelben bas Mufgeben bes nörblichen Theiles bon Ratal, 23,000 Mann gur Unterftilbung ber Tugela-Linie und 100,000 Mann gum Bormarich gegen Blomfontein burch bie Rap-Colonie. Die gange Soulb an ben Rieberlagen fallt biernach auf bas Kriegsamt gurud. — Die Regierung tann fich trop ber großen Roth, in welcher fie fich befinbet nicht bagu entichließen, weitere Truppen nach Gilbafrita gu fenben, ba fie fürchiet, wenn bie trfan-Difenen Miligtruppen mobilifirt werben, biefelben fonnten einen fchled. tea Gebrauch bon ihrer Waffe machen.

. Samburg, 21. Dezember, Der Blumenhanbler Gorbber wurde geftern verhaftet, unter bem Berbacht, ben Brand in feinem Saufe, wobei vier Menichenleben vernichtet murben, angelegt gu

Ebefredatteur und verantwortlich für Bolirit, Fenilleion und Runft Morit Schafer; für ben lotalen und allgemeinen Theil Conrad von Reffgern. — Berantwortlich für ben Juberatentheil Wilbelm Derr. Gammtlich in Wiesbaben.

Erflärung.

Das "Biesbadener Tagblatt" bringt in feiner beutigen Morgenausgabe unter ber Spipmarfe "Unfauterer Bett» bewerb" einen tendengios gefarbten Bericht fiber eine Schöffengerichtsverhandlung, welche von meinen Concurrenten, ben herren Gebr. Wollweber und Nicolaus Kölsch, hierfelbst provogirt wurde, weil ich die Umanderung einer Betroleumlampe gu "Gasglühlicht" für 4 Dit. offerirte. Selbftverftandlich tann man eine Betroleumlampe nicht gu Basglühlicht umandern, und war mit meiner Offerte nur gemeint, daß man jede Betroleumflamme mittelft eines Apparates auf Diefelbe Leuchtftarte wie Gasglüblicht bringen fann.

Wenn ich in ber betreffenben Schöffengerichtsverhandlung mich furger Sand auf vieles Bureben bes Richters gu einem Bergleich herbeiließ, indem ich mich jur Bahlung von 50 De. an bas St. Josephshofpital bereit erflärte, fo ift bamit noch lange nicht eine Berurtheilung wegen unlauteren Bettbewerbs

Mit ben fibrigen im Tagblatt Bericht enthaltenen gehäffigen perfouliden Ungriffen gegen mich ift natürbeabligitigt, ber fattiam befannten Concurrenge wuth bes Lang-Baffenorgans gegen meinen in Biesbaden ale Buchdruckereibesiger domicilirenden Bruder bon Reuem

Ausbrud zu geben.

Co weit wie ber Berr Sofbuchbruder in ber Langgaffe, welder über mehrere Millionen verfügen foll und fich deshalb fehr mohl eine comfortable Billa leiften fann, habe ich ce allerdings noch nicht gebracht. Der mir im Blatte biefes Millionare fpottifch und ichabenfroh gemachte Bormurf, bag ich nur ein "fleines Logis" in Franffurt inne habe, fdmergt mid baber nicht, vielleicht bringe ich es aber noch ebensoweit wie der "Beherricher" ber Langgaffe. Much bag ich ben Berjandt meiner Gasglühlichtartitel ohne Lehrling und Behilfen und ohne Berfftatte und ohne Magagin bewerfftellige, auch feine pompoje "altbeutiche" Comptoireinriditung befige, macht mir feine Corgen. Dir genugt, bag ich Bertreter einer großen Gaeglühlichtfabrif in Berlin bin und meine Auftrage birect bon ber Sabrif effectuiren laffe, fobaf ich

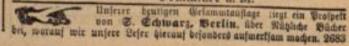
Transportfeste Glühkörper

keine Schund- oder Bazarwaare

für 28 Mt. per 100 Stud franco liefern fann.

Gasglühlicht-Industrie "Hassia"

Vertreter: Carl Bommert Frankfurt a. M.



Ronigliche Schanfpiele.

Freitog, ben 29. Dezember 1899, 284. Borftellung. 19. Borbellung im Abonnement D.

Die beiben Beonoren.

Luftpiel in 4 Anjagen von Baut Lindau. Uhr. — Einfache Preife. — Ende 91/4 Uhr. Samftag, ben 23. Dezember 1899. 285 Borftellung. Anjang 7 Uhr.

(Bei aufgehobenem Abonnement.) Anjang 3 Uhr Rachmittage: (Kinder-Borfiellung.)

Der Schönheite-Martt.

Ballet in 3 Bilbern von Gr. Rautoty. Mufit von Carl Birid. Arrangirt bon Annette Balbo. Borber:

Sanfel und Gretel.

Marchenfpiel in 3 Bitbeen von Abelhaid Wette. Mufit von Engelbert Dumperbind.

Residend Theater.

Direttion: Dr. phil D. Rauch. Freitag, ben 22. Dezember 1899. Drittes Gaftfpiel ber frangofifden Gefellichaft

"La Roulotte" Le célèbre théâtre Montmartrois de Paris. Directeur: Georges Charton. 1. Prologue du poète Hugues Delorme, dit par Mile. Fran-

1. Protogue de poète legaes Destrate, de participat de la crista del crista de la crista del crista de la crista del crista de la crist

George LE DÉMENAGENT de PIERROT.

	Cantomime of	ie Xavier P	riras.
Pierrot : .	Lecold	bre mime	Georges Wagne
Colombine		Mile.	Christiane Mendelyes
Le Proprietaire			. M. Spark. . M. G. Perducet.
Le Chanteur			Mile Andrée.
La voix celeste	2000		M. Plum.
Un vulgaire serg-			· 100 I tume
and the same of		a u s e.	

8.	47 RUE BREDA.									
	Char	noon	animée	AUT.	3 6ti	ages	de M.	P.	Gavault.	
Le	monsiour		Musiquehie	ie ai	, Ger	orRes		М.	Georges	Ch
Cur	regonde							*	M. Spark	Ph.

. Mlle. Mendeldes. Agathe

9. Mile. Béatrice de Castillon (chansons modernes). Réfronté comme un Page (chanson snimée). Poesis de Codey Musique de Charton, Mile, A. Genel. — Mile, Francine Lorée.

11. M. Spark dans ses chansons Montmartroises.

12. Minuit et demi.

Tragédie en prose de M. M. Achard et de Pitray.

M. Georges Charton. — Mile. F. Lorée. Pause. Honnigoit qui mal y danse.

10.	Fantaisis	de M. M	L Mendrot	et F. Camy.	
Ciboulette				. Mile.	An Genet.
Clo-Clo					Lorée.
Ketty					Mendelyes,
Le vient r	marchour		, , ,	, M. S	
Café au la	it .		1		Wague.
Le gendar	me .	+			eorgy.
Ratafia	· Street	· ·	200 1 23	M. Cr.	Perducet.
Der gur Be	rmenbung	Commembe	Rongert-Flüg	er all all the	nenainmentler.

Beife von herrn Grang Schellenberg (Bianoforte-Ragagin. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem s. Glodenzeichen. - Enbe gegen 94, Ubr. Unfang 7 Uhr.

Täglick Abends 8 Uhr, Sonn- u. Feiertags Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: 1139

Grosses Programm.

Nüheres Sirassenplacate.

Soeben wieder eingetroffen: Löst. Frühstück's Suppen Gemäse- und Kraftsuppen Bouillon-Kapseln

Suppen-Würze bei J. Belbig, Bluchenstrasse 4 Eignen sich als practische Weihnachtsgeschenke ganz besonders!

Hintz, Buderrevifor, Jorkfr. 13, 1.

Much f. Mecord, Concurst., Buchführungseinr., rudit, Geichaftebuch. 8291

Br. Latel- und Rodaptel, per Bfund 10-12 Big. Metzgergnese 30. 8222 Wir bringen biermit |

aur öffentlichen Renntniß, bag wir filr unfere gu foliegenbe Che vollftanbige Gütertrennung eingeführt haben. Biesbaben, 20. Dez. 1899.

> Julius Rödling Dautine Lauth.

Entlaufen eine buntelbrauns

Zagdhündin auf ben Namen Diana berenb. Wieberbringer Belohnung, Bor plauf wirb gewarnt, 8220 gemernt, Riberes Rheinitrafte 20.

Eine (Rinder Intona) Dreb-orgel ift bilig gu verfaufen. Rab. Jummermannftr. 7. p. 8225* Gin neuer Mully, mittlere ju verfaufen. Rab. Mbolfftr. 3 Brei gebrauchte 2-ichlafrige

biffig ju vertaufen. 5432 Römerberg 30, part. Blothe Weihuachteapfel, Ebel Boreborffer, ff. Reinetten, Orangen in gebfter Auswahl

Gebr. Hattemer, Diftladen, Friedrichftraffe 47. Bariftr. 41, its. pt. gwei eiferne R Bett, bill. gu vert. 8228*



Nes!

Kaffee, Cacao aufs

feinste vanillirt,

wodurch deren

Wohlgeschmack

Kugeln 10 Pfg.

Zum Backen und Koc en

mit Zueker fein verleben, in den ba-Jahren kannten Päckchen sum Hausge-

brauch. Päckchen20Pfg. Koch- und Backrecepte, verfasst von Lina Morgenstern gratis:

narton.

Bestreuzucker sum Bestreuen des Gebäcks, an Stelle Kugal-Vanille von Vanillenucker in Kugeln, desirt, dess I Kugel eine inBeuteln à 10 Pfg. Alle diese Pack-Tusse Thee, Milch,

ungen echt und unter Garantie des Originalproductes der Ertinder des Boutel mit 15 & Reimer ver-Vanilin, wenn mit Namen Haarmann sehen.

Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schädlichen und nervenaufregenden Bestandtheilen, die in der Vamilie entbalten sein können, dabei wohlschmeckender und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten.

General-Vertreter Max Elb in Dresden. Zu haben in Wiesbaden bei: A. Berling, Wilh, H. Birok, Heh. Eifert, Peter Enders, Adolf Genter, Th. Hendrich, E. M. Klein, C. W. Leber.

Medicinal-Drog. "Sanitas", Carl Mertz, Peter Quint, J. M. Roth, Nachf., Emil Ruppert, Julius Steffelbauer. J. W. Weber.



Friedrich Simon

Telephon 885. Micheleberg S. Telephon 885. Großer Gifchverfauf von immer frijchefter Baare gu billigften Breifen:

Offerire:			8	63
fft. u. allergrößte anogefuchte Egmo	nt-S	Echellfi	ifche	
The state of the s	per	Pfd.	35	PT:
fft. mittel bto.			30	
fit. fleine bto.			25	
fft, blutenw. Geehecht i gang. Fifch.			35	
ift. " i. Ausschnitt			45	
fft. " Cabliau i. gang. Fifch			35	
fft. " i. Ansichnitt			45	-
fft. Dalbfole (Rotzungen)			45	
Banber, Schollen, echte Coles tc. 1	C		-1014	-
		Pfd.		
tote u. lebenbe Bamberger	42	iegel	tar	pres

bas befte u. reinfcmedenbfte mas bon Rarpfen per Bib. 95 Big. existirt nur 2,20 211. fon. frifch. Rheinlachs Salm. Alle Sorten Fifchconferven, Raucherwaaren

und Marinaben. Befte u. billigfte Bezugoquelle für Birthe

und Wieberberfanger. Beftellungen auf Weihnachten erbitte frubzeitig. Bei Borousbestellung liefere gepust und frei ins Saus.

Wiesbaden.

Unfere biesjährige Beihnachtefeler, berbunden mit

findet am 26. bs. Dits. bon 8 Uhr ab in ber "Dannerturnhalle", Blaureftrafte We. 16, flatt. Ebir brehren biergu unfere werthen Mitglieder und Roffegen, foroie unfere geehrten Derren Meifter, Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft einzulaben Sochachtungevoll.

Der Vorstand.

Boll-Leitung herr Max Raplan, Tanglebrer. Die beiten Minen und Militareffecten ertra und Dienft-tonffenrode, fowle Dojen, feinene und wollene Unterfleiber Schreibmaterialien, Gratulationstarten u. Sigarren tauft

man am billigften bei M. Sattler,

Dofeibft werben Beftellungen auf Uniformen nach Daaf und bas Befegen bon Maffenroden angenommen. Militarichneiber, Boligeie, Bofie n. Babubeam en erhalten bie Baare zu aufterft billigen Breifen.



dem Weihnachtsmartt

Empfehle meine fo beliebten felbftverferigten Contrangen und Tafchen, Sofentrager, Bortemonnaies, Rinberpeitichen u. f. m. und bitte um geneigen Bufpruch. Mache gang befonders auf die Dauerhaftigfeit und Billigfeit aufmerfiam.

Muf bem Beibnachtomartt an der Feuerwache.

Ph. Vogt, Sattler, Römerberg 23.

Menes Fischgeschäft.

24. 2Bellrinftraft 24.

Fischconsum W.Frickel.

Brofee Umfat

Täglich frifde Bufuhr!

Seute und Samftag in feinfter Qualitat friich eintreffend :

Feinften ausgefuchten, allergrößten Egmonber Chellfifd, per Bfd. 35 Bf., große 30, mittel 25 und fleme 20 Bf.

blüthenweiß. Cechecht Cablian, mit Ropf 35 Pf. mit Ropf 25 Pf., Ausichnitt 40 Ausichnitt 45 . Rothzungen (Limanbes, Salbfoles) 40 Bf.,

in lebenbfrifcher Waare, per Bjund 70 Big.

Feinfter rothfleifchiger Salm im gangen Gifch Dit. 1 .- , im Ausschnitt 1,20.

Seegungen (Coles), Steinbutt (Turbots), Flughecht, Tafelgander, Chollen. Barich 40 Weiffiich 25, Anurrhahn 20,

fardinen, Aronenhummer, Caviar. Birthe und Wiedervertäufer Engrodpreife.

Befte Bezugequelle. - Brompter Berfandt. Wiesbadener Fifchconfum Wilh. Frickel.

Telephon 869. Bellrititrafe 24. NB. Auf dem Martie unterhalte feinen Stand. Beftellungen erbitte frühzeitig!

EindankbaresGeschenk

(Grosse Auswahl.)

Dieselben zeichnen sich durch Haltbarkeit, elegantes Aussehen und Billigkeit aus. Die so beliebten

Gold-Täschehen

geben wir - soweit der Vorrat reicht - mit 30 und 40 Pfg. p. Stück ab.

Backe & Esklony, Fabrik feiner Parfümerien u. Drogerie.

Gegenüber dem Kochbrunnen.

Telephon 453.

Telephon 458



Empfehle nur feinfte, reinichmedenbe lebenbe Spiegel. IL Schuppenfarpien in jeber Grofe bei billigftem Breif: Gerner treffen befondere ichone In. Rorderneper Mugel ichellfisch von 25 Biennig an per Bjo., Cablian Merland, Schollen, Zander, Limandes, Steinbutt, Set zungen, rothfleischigen Salm, pr. Bid. 1.80, leb. Bachjorellen, leb. Schleien, leb Hal, leb. Barich. leb. Dedit, leb. Dummer, Auftern, fowie alle feinft marinirten wie geraucherte Gifchwaaren.

Joh. Wolter, Oftender Gifdihandlung, Ellenbogengaffe 7 n auf bem Muett, Ereitag, inte 20 Parintage Parint

offinish gun de 190, 3

Sur Beihnaches Beicherung find und fern gen: Durch fr. Bab. Sanitäefen Dr. Rider bon M.: barch fr Blarrer Graber von Unsen, 5 Mer.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Gement

fel. möbl. Zimmer ev. m. halber eb. ganger Benfton. 1032 Beft. Off. u. G. J. 100 an be Erp. bs. Bl.

1

Vermiethungen.

8 Zimmer.

Rheinstraße 96, Ede Ringitr, Wohnung (3, Ctage) ebor auf 1. April gu verm. Rit. Bart.

7 Zimmer.

3m Renban Ede bes Kailer friedrich = Ring

me Dranienftrage finb both. elegante berrichaftliche Bobunngen von 7 und 5 3mmern mit allem Bubebor auf injort ju vermiethen. Rabered im Reubau und Rirchgeffe 13,

6 Zimmer.

herrngartenftr. 17, 2 primmige 6 Bimmer mit Bubeitr per fofort ju verm. Gin-ufeben aglich. Maberes Abolfo-allre 45, Bart. 4692

Raifer Briedrig-Ring 92 rine Bobuung, 3. Et., 6 Bimmer, tude, Babegimmer, ju bermietb.

Mailer Weiegeim-Ring 84 mbe ber Abolpheallee, finb babertichaftiche Bounungen bon Bimmern unb allem Bubebot elect ob. fpater gu permiethen Bri-Etagr.

5 Zimmer.

Blumenitr. 6

Bel-Grage, 5 Bimmer nebn Bubeh. let Rengest entipredent eingerichtet, ber I, Januar 1900 abjugeben.

Mauritiusftrafe 8 ift per 1. April 1900 eine fcone 4-6 5-Bimmer-Wohnung gu perm Rat. bafeibft i. b. Exped. 1493

4 Zimmer.

Dot Sonnenberg, in ichoner bala, Mel-Stage, mit 4 Bimmer, nade at. per fofort abzugeben. nu. Er, eb u. Rr. 4913.

3 Zimmer.

Dachteckwohnung ben 8 Zimmern nebft Ruche, in ber Rabe ber Babnhofftrage an r. 6323

Brute ju permiethen. Rib. Platterftraße 12.

2 Zimmer.

Adlerstraße 59 rine Wohnung von 2 Bimmern Und Ruche ju vermiethen. 8129

Dadwohnung,

2 3immer und Ruche, ju vermie-

Bierfabt, Tattnuöftr. 1. Eine Wohnung

Bierftabt, Binmenfte, bei Gdilb.

1 Zimmer.

Große beigbare Manfarbe an eingeine entige Berfon gu verm. Rab. Blatterfir, 12.

Bur einzeine Berion ein großes unmobitrtes Bimmer fof. 2m, Mauritrueftr. 8, I.1. 2642

Möblirte Zimmer.

Anfländige Arbeiter erhalten gute Rot und Logio. Mibrechiffe. 11 Bob. 2. Gt.

Bertramftrafe 9, g. mebl. Bert... 5217

Schüler

aben in befferer Familie vorzug-Betr 600 Det. 5408 ber 3abr 600 Dit. Bleichfrage 8 1, Gtd.

10 Degember billig an verm. Selbftreffeftanten unt. W. ft 30 Bogheimerftr. 26, oth. 21. an die Egp. de. Bl. erb. 5395

Frankenftr. 1 1. Et. r. ein einf. und ein bocheleg, mobi. Cinfach möblirtes Bimmer 10 Mt. Frantenftrage 24.

Friedrichitrage 14. Biniterb. 1. Gt. I., ein mbblirtes Binumer gu verm. 5380

freunblich unmöhl, Manfarbe gu permiethen. 5363 Guffan-Afballfir, 2 u. L.

Goldgaffe 3 fann ein junger ftelle erbalten.

Ein jung, and, Mann erh. für 10 Dit. wochent, fofort Roft und Logis. 5493 hermannftr. 3 2. St. I.

Maujarbe. möblirt, nur an anst. Fräutein ob. ig. Blann zu permiethen. 8211 Lauisenstr. 41. 2 r.

Marftitraße 21 (Ede Mengergafie) 1 St., erb. ein nur reinlicher Arbeiter bill. Roft u. Logis. 5885

Philippsbergftr. 25 ift ein fchones, großes möblirtes Bimmer mit 2 Bettern billig gu vermiethen, Rab, bajelbft. 8042 Prontfpipe rechts.

Roonftrage 15, 2, St. ein fcon möbl. Zimmer gu vermiethen.

Smarnhorftftr. 15,patt.t . 3immer billig ju verm. 5309 Bart. r., moblirtes Bimmer ju per-

Ein einfach mobl. Bimmer billig Wellripftrafe 46, Stb. Bart.

Vorfitraß: 4, (part.) im Borberhans ein elegant mabl, Bimmer per fofort an eing. herrn billig gu berm. 5921

Mobl. Zimmer gu bermiethen. Den. Den. Den.

Pension

Gir alleinftebenbe driftliche Dabden feder Ronfelfion. 5364 Monatlich 35-40 Mt. bei Familienanichtuß. Diaton Geißer.

Bei einer alteren, alleinftebenben Binme tonnen 1 ob. 2 anftanb. Dabden gemitbliches Geim boben Dab i. b. Erpeb. b. Bt 5418

Läden.

Ein tieiner Laben, im Centrum ber Stabt, per 1. April 1900, ju vermiethen, Rab. Mauritins-ftrafte 8, I. fints. 2486

Cleonarenftrage 3

ift ein Laben m tt. Bobng., für furge ober Schubmaaren ge-eignet, ju 600 M. ju bermietben, Michelsberg 3

großer Baben per fofort ob ipater preismerth gu bermiethen. Maberes bei Zinger, Micheleberg 5.

Yorkstraße 4, 1 Paben für En-gros Beidaft, Bamaaren ober Bungridaft per fofort ober 1. 3an, 1900 billig jn 5320 permiethen.

Werkstätten etc. Oranienstraße 31

große, belle Berffiatte mit ffeiner Dadmobnung, ober beibe getrennt, fofort ju verm. Rab. hinterhaus bei Lang.

Rheinstraße 48 Part., großer Lage teller ju ber miethen 840

Berfauf od. Taufch

Sabure rentab, Berricafishaus an ber Mbolfeaffer mit Bor- unb Sintergarien, gang bermiethet, teauf-beinbalber gu vert-ufen, ob. geg. fleine Billa bier aber ausmarte ju vertaulden, Er. Off, unt. T. M. an bie Erb. be. Blottes. 3205

Dudiaal in Westauation u. großem gen anberweitigem Unterneimen unter gaußigen Bebingun en ju verfaufen. Angebinn 20 bis 25 Mille, auch wird ein Privatbant

Geldatts-haus

mit breiter Front, mogil Rirch-guffe, Langgaffe, Martiftrage, Caunusftraße ober in ummittele barer Nabe bieler Strafen gu tanien geincht. Bermittier bers beten. Dif mit Breis u. fonft, Angaben an die Expedition unter N. 5018.

Bu verkaufen

im fubl. Stabttbeil pirenadiara, neues Bobubaus mit breiftedigem Sinterbane, ca. M. 1000 in the Dfferten nur bon Cetbft-tefleftanten unter B 5009 an bie Erpb. b. Bl.

Bu verfaufen

Uhlandstraße6

Rabered bortfelbit ober Albrechtftrafte 6, 1 &t 4877

50,000, 75,000 M. auf erfte Oppothet. 20 bis 30,000 auf gute aweite alebald ausguleiben burch

Wilhelm Conigler, Jahnftraße 36.

A. L. Fink. Elgentur- und 1580 Commiffionegeichaft,

Wiesbaden, Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Un- und Berfauf von Immobilien.

70 000 mer. auf 1. Dopo thete, 40 000 Bit. gang, and ge-theilt, auf 2. Supothete, 8-10 000 Bit. auf 2. Supothete per fofort ausguleiben. Dafelbft auch ein prima Reftfauf im Wertbe von 20 bis 30 000 Mt. ju toufen gelucht. Rab. burch bie Jumobilien- u. Spothefen-Agentur b. IR. IR . TE.

Mauergaffe 8 III. gians.

für Baderei geeignet, in günftiger Bage, undgt, im Inneen b, Stadt gu tanfen gefucht. Offerten mit Breibangabe an bie Expeb b, Biaties unter N 56114

Arbeitsnachweis

Bormitage in unferer Expedition einzulicfern.

Stellen-Gesuche.

Cin gebilbetes Fraulein, welche allen Anforberungen eines fein nen Saushaites gewachien ift, fucht ale Briterin eines folden ober auch

eines Logirbaufes, Siellung. Geft. Offert, unt, A. B. pofila-gernb hirfchberg Schlef. 199/41

Offene Stellen

Mannliche Verfonen.

Annoncen-Mquifiteur für ein borgaglio engeführtes Ge-A porguglich eingeführtes Fach-blatt bei gutem Berbienft gefucht. Dff. u. 10. 8207 a. bie Erped. Colporteure und Reifenbe bei höchfier Provifien und großem Berbienft fucht 4718 R. Gifenbraun, Buchbanblung, Emferfit. 19, III.

Algenten werben gefucht. Ernft Bing Bellripftrage 42, pt

Verein für unentgeitlichen

Arbeitsnachweis 78

im Rathbaus. - Tel. 19 ausichließliche Beröffentlichung ftabrifder Stellen. Ubtheilung für Ranner. Alrbeit finden:

Dreber, bolg. Schmiebe

4 Schneiber - 5 Schuhmacher

Sanstnechte.

Derrichaftebiener. 1 Schweiger 1 Rrantenmarter,

Wirbeit fuchen:

3 Dreber, Gifen. 8 Frijeure - 4 Gartner b Ruuftente - b Reliner 4 Roche - 8 Rufer Maler - 6 Anftreicher

6 Ladierer - 5 Tuncher 3 Maurer - 2 Gartier 6 Schloffer - 4 Dlafdiniften 4 heiger - 3 Schmiebe 5 Schneiber

10 Schreiner - 2 Schubmacher 3 Spengler - 4 Lapegierer 4 Auffeber - 6 Burrangehülfen

6 Burroubiener 10 Saustnechte Derrichaftebiener

4 Rutider - 8 Jubrinedie 3 herrichaftetutider 10 Fabrifarbeiter 20 Taglobner - 20 Erbarbeiter

4 Rrantenmarter Städtifdjes Arbeitsamt Mains,

Mite Univerfitateftrage 9 (hinterm Theater),

Offene Stellen: 1 Dreber, Solg., 1 Reffing. u.

2 Glafer (Rahmenmacher) huffdmiebe 2 Spengier, 3 Rufer nach auswärts

Botfiecer Echloffer, 1 f. Mrmeturen Schreiner, 1 f. Mobell

2 Rüttler Degorgeure u, Rorbler 7 Bebrlinge aller Act 1 Rabmabden 1 Berrichaftstächin

30 Dabden für Ruche u. Saus

benemabden b. Lag über 3 Rinbermabden

2 Rudenmabden 7 junge Matchen f. Schubfabrit leidite Sandarbeit, 3 Bebrmaden (Rleibermader.)

15 Monatfrauen. Weibliche Derfonen.

Ein junges, braves Mabchen gefucht, Rirchauffe 13, eine Stirge

Ein junges braves Mabchen gu Rinber gefucht. Sonnenverg. Wiesbabenerftr., Billa Regina. 8193

Wednatsmädchen ober -Grau fofort gef. 3obn-ftrage 29, Barterre. 5490

Per fofort eine tuchtige Raffeetochin gelucht. Rab. in ber Gibeb. 8219

tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in u. auf, bem Coufe. 5865 Bleiditt 25, part.

Roftiime,

bon ben einfachften bis gu ben eleganteften, merben bon perfefter Schneiberin g. billigen Breifen über-

Mheinftr. 52, 1. Rleider

jeber Art werben in forgfältiger Ausführung ju mößigen Breifen anorfertrat Oranien trafe 6, 2 1.

Beifp. Bunt. und Gold. frieferei beforgt prompt und billig Fran Ott Gebanfte, 6, 6, 2

Coffime, Jaqueits und rungen werden elegant u. bidigft angefertigt bei 92. Cenftleben, Rindgaffe 32, II. L. Billarbe werben übergogen, fowie fammet, Mobel pollirt (nur fein) & abenfrafie 24, 3. 596

Tentich Frangöfiich, Eng-lifch, Italienisch ertheilt er-fahrene, ftaatl. gebr. Lehrerin. Stiftstraße 28, Barterre lints. Geichofismann fucht

Schrifil, Arbeiten, Abidrift., Ringe sc., werben prompt angefertigt. D. S. Beiler,

Schulberg Rt. 6. 8130 Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes .. Wieshad. Generalanzeigers', mit allen eingefaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Erpedition Mauritinoftr. 8, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis bersabreicht.

Stellenangebote jeder Art

große Berbreitung in Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger

Aleine Anzeigen.

Trauringe liefert, bas Stild von 5 Dit, an

Reparaturen in fammtlichen Schmuntfachen famte Remanfertigung berjelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Eriege, 689 Rein Laden.

Leitern

für Beichaft und andere Broede Rettungeapparate porratbig Breife febr billig. Georg Ronig, Schloffermeiner Oranienftrofe 35.

hols und kohlen, nur gute Qualitat, liefert gu ben biffi fen Breifen Carl Capito, Mblerfir, 56.

ut grath, Dabh, m Danbarb, in. Erip. b. Babenm. bill. s. perf. : Bollft. Betten 50 bis 100 Dit., Bettft. 16 bie 30, Rieiberichrant in Auff 22 bis 45, Commod. 24-30, Rüchenicht, beit. Bott. 28-32, Berticows, Hand-arb., 34-55, Sprungt. 18-24, Matray, m. Sergras, Bolls, Afric n. Harrah. m. Sergras, 2001s. Afric u. Harr 10-50, Decht. 12-25, beff. Soph 40-45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sopha-niche 15 bis 22, Tiche 6 bis 10, Stühle 2.60-5, Spiegel 3-20, Pfeilerspieg. 20-50 UNf. u. f. w. Granfenftrafte 19, Bbb. part. #. Dinterb, part,

Abbruch.

Mauritineftr, Rr. 5 und fleine Schwalbacherftr, find Fenfler, Thus ren, Biegel und Bauholg, fowie 10 vollganbige Clofets mit Robr billig abjugeben. 5431 Raberes bei Auer u. Röber, Ablerftrafte 60 L.

Samreliafden-Tiban billig ju Biridftrage 12, R. Davib.

Umzüge

per Rederrolle, fomte Rtabier-transporte beforgt unter billiger S Stieglin, Mengergaffe 20.

1900

5425

Gratulationefarten in allen Preislagen unb Mus-

führungen, für Dandler u. Bieder-verfäufer nur Billig. Buchhandl. Gifenbraun,

Emferitraße 19. 1059 Pudel,

frang Bullbogge. Forterriers Spine, Bebpinicher, nur gut gegogen, bei Ragel, Rirdigoffe 64.

Futterfartoffeln (Reine und Muslesti.) billig abrugeben

5424 Schwalbacherftr. 47, 1. Zimmerlpähne

und Brennbolg gu haben. 5878 R. Ortseifen, Weftenbitr. 13. Seb. 2 Eine lehr gute fpanifche 28anb gu perfauten. 5.91 Micheleberg 26, 2 Stort,

Apotheter Thelen's Pimpinellbonbons gegen Suften, Beifertett, Ber-ichleimung ju 30 unb 50 Bfg. Drogerie Moebus, Wiesbaden

Bie Er. med. Dair bom Batienten beilte, lebrt unentgeltlich beffen Schrift. Contag u. Co., Leipzig.

Altes Gold und Silber

tauft ju reellen Perifen F. Lehmann, Globarbeiter, Langgoffe 1, 1 Stiege.

Trauringe mit eingehauenem Fringebalts-ftempet, in allen Breifen, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie famm liche

Goldwaaren in fconfter Answahl." Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 10. Gelegenheitskanf.

Bmei neue eien herren-Baletots, and Maag gearbeitet, mitt. Bigut, 7274 Dafnergaffe 5. 2.

Groker Gelegenheits-Rauf.

10 compl. Schlafzimmer, 15 Buffet, 25 Bertifows, 15 Spiegel und Bücher-ichrante, 20 herren- und Lamenichreibtifche, 6 Caffa-ichrante ic. fehr billig. 821 Schubenhofftr. 3 L

n borgel. Bribatmittage-tijch tonnen noch 2 herren beilnehmen, Raberes Dobbeimerftrage 7, 2.

Als Weihnachts= Gefdenk paffend: Ein 2fib. Tafchenfopha, 2 Seffel

(auch einzein) febr billig ju vert. Bilh Bullmann, Rieblftr, 3, DR.L. Buppenitube.

8214

complet, Giasidranfden. Borm, angufeben Sortingftr. 6, 2 linte. Geinftes Tajelobit

empfiehlt 30h Ceheben, Obfigartnerel, Obere Grantiurterftrage.

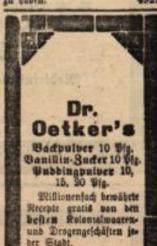
(S.ble parger Ranarienhahne, pramiirt. Stanim, ju verfauf. Carl Berghäuser,

Aepfel gu verfauten. Gramer, Roberfir, 27,

Jg. Ranarienhähne ju vert. & St. 5 Dit. Bellmunb. ftrage 31, 2. St. r. 2 3mergipinger, fleinfte Raffe, % Jabr alt, ju vertaufen. 8200 Rab, bint, Synagogenftr. 20 im

Laben Bill, Rriffel, Maing. Br. nugb. pol, Buffet i. Eichen 70 M., 2 Rinberfeffelden unb Zifden, Etagere f. Roten bill. ju vert. Gebanftr. 9, r. 8156

Repaurant Drei Raifer, Stiftfrage 1, ift echter, alter Bwetfden-branntwein per Biter IR. 1.40 au baben.



Dr. M Oetter, Bielefelb.

Asthma Athemuoth findet fonelle und fichere Binberung beim Gebrauch pon Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons (Beftandt.: 10³), Al-iumfolt, 90³), reinft. Juder.) In Schacht. a 1 Mt. i. d. Germania-Drog., Rheinftr. 55, Drog. Moedus, Taumsftr. 25 u. O. Siebert, Drog.

Vereinder Württemberger Wissbaden. Jeben Camftag Abend

Restaurant Poths, Gofte willfommen. 195/20 Der Verstand.

Beiraths Gefuch.

Ein Bittmer, evang., mit offenem, febr flotten Gefchaft, 89 3abre alt, incht eine paffenbe Bebensge-fabrtin, etwas Bermegen ermunicht. Damen bon 86 bis 40 Jahren, welche barauf reffettiren, mogen ibre Offerten mit Details und Photographie an ben Berlag bes Gente ral-Angeigers unter "Wertrauen"

einreichen. Bitte ofne Rinber nicht anddejdioffen.

Bans GIIII Rutsho

. KLEIN, 1 Kleine Burgstrasse 1. Telephon 663.

Strassburger Gänseleberpasteten, Pommersche Gänsebrüste, Caviar, Lachs und Aal, Delicatess-Heringe u. s. w., Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Feine Leberwürste.

Niederlage der Firma Joh. Klein, Johannisberg i. Rheingau. Hoffieferant

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

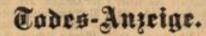
Punschessenzen, Rum und Arac.

Dies sind die praktischsten Geschenke.



Chocolade, Cacao, Thee, Bisquits, und feine Honigkuchen.





Freunden, Bermanbten und Befannten die traurige Mittheilung, bag es Gott bem Almachtigen gefallen bat, unfern theuren innigftgeliebten Batten, Bater, Cobn, Schwiegerfohn, Bruber, Schwager und Onfel

Georg' Berger

ploblich und unerwartet aus diejem Leben abgurufen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 22. Dezember, Radymittage 3 Uhr vom Sterbenaufe Feld. ftrage Dr. 17 aus ftatt.

Im Hamen der trauernden Sinterblichenen:

die tieftrauernde Bittme

1168

Catharine Berger, geborene Bettendorf.

Um 24. Dezember, Abenbe, finbet

Shluk meines Ausverkaufes

gu gang bedeutend herabgefeuten Breifen flatt und labe ich gur Benütung Diefer angerft gunftigen nicht wieber. Tehrenben Gelegenheit höflichft ein

P. A. Stoss,

Medicinifches Waarenhans und Gummifabrifate. Tannneftraße 2.

Alle Sorten

natürliche und fünftliche

Mineralwaffer,

Rheinweine von 55 Big an,

Mtoselweine

bon 75 Big. an, Rothweine

bon 85 Bfg. an, Südweine

Champagner empfichlt

Saladin Franz

10 Borthftrafic 10. Telephon 8231 904

Butter, nature., 6 Dt. Donig 3 Dt., fette Ganfe, Enten, fr. ge-ichlachtet, 5 Dt. je 10 Bib. Brecher, Tinfte 5,68

Cigarren und Cigarretten,

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt in grosser Auswahl zu allen Preisen (Packungen su 25, 50 und 100 Stück)

W. Bickel.

Langgasse 20.

Langgasse 20.

tekaerei

men geöffnet. Mleifchpreife wie folgt: Mindfleisch I a Pfd. 54 Pfg Ralbfleisch I a Pfd. 60 Pfg. 17 Hermanuftrage 17.

Sonquet- und Grangbinderei, Blumenhandlung

von Heinrich Roth, Bahnhofffr. 5. empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften, Gefellichaften und Bereinen bei allen in bies Gach einschlagenben Artiteln mit billigfter

Breisberechnung. Ball-Bouquets von 25 Bfennig an. [Bitte um geneigten Bufpruch

Bodadtungsvell H. Roth, Blumenhandlung. Taglich frifche Schnittblumen. 3

Normalhemben Unterhofen Unterjaden Strümpfe, Oberhemben Bragen, Manichetten Cerviteure, Taichentücher Specialität Aravatten Sanbichnhe, Sofentrager liefert ftete bei gröfter Auswahl

Adele Levi, Mouritinsfir. 8.

Unter den coulantesten Bedingungen faufe ich ftets gegen fofortige Raffe alle Arten Bobel, Betten, Bianinos.

gange Ginrichtungen, Baffen, Sahrrader, Juftrumente u. bgl. Tagationen gratid. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Zarator und Muctionator.

Inhaber: Georg Hering, Kürschnerei und Hutgeschäft, 13 Michelsberg, Wiesbaden Michelsberg 13,



reiches Lager gefertigter Muffe,

Pelz-Barette, Pelz-Mützen, und Cottiers. Fusssäcke. Peizveringen

Eigene Werkstätte im Hause für Neuanfertigung. marbeitung, Reparatur von Pelzwaaren jeder Gattung.

Alleinige Vertretung und Niederlage der Münchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, München.



in Bezug auf Daltbarteit und Breis. murbigfeit, bequeme

Bafform und bochfter Glegang ift bas Rabritat ber Dainger Dledy. Schubfabrit Bh. Jourdan

Gustav Jourdan,

Wiesbaden.

Micheleberg 32, Ede Schwalbacherftr.

Streng fefte Breife auf jebem Paare verzeichnet.

Mainter Wild- und Geflügel-galle

35/37 Reroftrafe Ro. 35/37.
726 Telepbon 726.
Empfehle ben geehrten herricaften gang befondere feines und gartes Geftügel, welches nur aus Mildmaft besteht, jur

Weihnachts-Feier. Wild. Geflügel.

Blüthenweife Maft Ganfe Junge Dobnen Tanben

Truthabne Mappaunen Frang. Bonlarben Beinfte Bricafaie-Dubner Perlhühner

anerfannt jum billigften Tagespreis Bum Bejude labet freundlicht ein

Rebgimer Rebtenie Rebbug Daien Dafenbraten Dafengimer Dafenfenle Bafanen

Schnepfen

Emil Petri.

Turn-Verein.

Dienftag, ben 26. Dezember (2. Weihnachts-

Abend-Unterhaltung, Chrifibanm-Verloofung and Ball

in ber Bereinsturnhalle, Delimunbftrage 25. activen und unacriven Mitglieder fomie bie Inhaber von Jahrestarun Bu recht gablreichem Bejuche labet ein

Der Vorstand.

Ausverkauf

moderner Damenhute icon von 2 DR. 50 Bf. an Philippsbergfrage 45, Part. rechts. 3454

flütternd

etwos & häftigt borgegar früher e auterben пошинен. berujen dienen, Bolizeibe und alle maren in geforicht,

mare ger

Mariann

doğiteabi

Ioien Ber limeren 2 eine Bri **"**34 tapferes Du verbi Deine G mollte D Du Alle moch beffe liberra de

bos alte um fie fe mabrend Boffnung Sängerin

Guten g unjeres 9 Meinhard treu gem Untreue ! gnügen, t niemais 3 ift belohn

ahren be

Auf der Meige des Jahrhunderts. Roman bon Gregor Camarow.

Die schnelle Abreife bes Rammerherrn von Holberg, Die finternden Gerüchte, welche über Diefen und Marianne fich, wie bies immer ber Gall ift, berbreiteten, obne ber Wahrheit ber Ereigniffe nabe gu fommen, liegen ihn freilich bermathen, bag etwas Angerordentliches fich auf Altenholberg zugetragen babe, aber er wagte an Warianne, Die gang mit ihrem Schügling beichäftigt war, teine Frage ober Auspielung auf bas, was etwa borgegangen fein mochte, gut ftellen, auch fie gab ibm feine Erflarung, wenn fie ibm auch wie immer und noch mehr wie früher eine warme, freundichaftliche Berglichkeit zeigte. Er war autjerdem bollauf burch verichiebene Weichafte in Anipruch genommen. Meinhard war von jeinem Kommando jogleich abberufen worden, dafür aber waren Ingenieur : Offigiere erichienen, welche mit aller Gorgfalt Die berbangnigvolle Rifte geöffnet und die Bullung berfelben als Dynamit tonftatirt haften. Bolizeibeamte waren gefommen, um ben Thatbeftand festzustellen und alle Arbeiter gu bernehmen. Es war gelungen, Diejenigen, welche die Arbeit verlaffen hatten, festgunchmen, fie alle aber waren im Stande geweien, genau nachzuweifen, daß fie an bem Tage, an welchem Die Entgundung ber Lunte ftattgefunden batte, an anderen Orten fich befunden, man hatte auch nach Meremunn geforicht, aber feine Cour bon ihm entbedt, und fo blieb benn bas geheimnisvolle Ereignig unaufgeflart. Dann tamen berdiebene andere herren, mit welchen Robert, wie er jagte, Beichaftsabichtuffe ju machen hatte. Robert führte fie mehrfach nach bem Bobrthurm bin, es wurden Deffungen gemacht und bann reifte er felbft mit ihnen ab, um nur mit Unterbrechungen wieder nach Saufe gurudgulehren.

Dies Miles wurde vielleicht mehr bemerft worben fein, wenn nicht ein Jeder mit gang andern Gedanfen beichaftigt ware gewesen und auch der Kommerzienrath war durch anftrengende Arbeit in Anipruch genommen, um Die Erichütterungen, welche bie Arbeitseinstellung in ben Beichäftsbetrieb ber Fabrit

gebracht hatte, wieber auszugleichen. Endlich tehrte ber Freiherr Rochus wieder bon ber Refibeng gurud, er ericien berjungt und erfrifcht burch Berührung mit bem Leben der großen Welt, das er fo lange entbehrt, und als Marianne ihn in fein Bimmer führte, bas fie mit Blumen geichmudt batte, und ibm ergablte, wie ftill fie in feiner Abmelenbeit gelebt und wie jie boch jo gliidlich fet, bag es ihr gelungen, bas Leben Maritanas zu erhalten und bas arme Opfer bes treulojen Berrathe, ben ber Kammerherr an ihr geubt, einer freundlicheren Butunft zuzuführen, da drückte er die Tochter innig an

eine Bruft und rief : "3d bante Gott, mein Rind, bag Dich Die traurige Erfahrung nicht tiefer erschüttert bat - Du haft ein ftartes, tapferes und muthiges Berg und bentst immer an Dich zulebt, Du verdienst es wohrlich, daß der himmel Dich belohnt für alle Deine Gute und Treue, wie er es fo fichtlich gethan. 3ch wollte Dir nicht von unsertigen Düngen sprechen, nun aber sollst Du Alles ersahren — Du wirft das unwürdige Spiel, das leiber ein Trager unferes Ramens mit uns gu fpielen versuchte, noch beffer verfteben und noch tiefer berachten und mit mir noch Uniger Gott banten, ber Alles ju gutem Ende, ju wunderbar überraichendem Glüd geführt bat."

Er ergählte ihr Alles, mas geschehen, wie der Rammerberr bas alte Dofument entbedt und die Berhandlungen darüber zum Abiding geführt, ohne etwas dabon zu fogen, wie er wahrend biefer Beit Meinhards Berbindung mit Bertha befürwortet, um diefen bon ber Erbfolge auszuschließen, und wie er sich zugleich um fie felbst beworben, um fich eine glanzende Heirath zu fichern, wöhrend er bis zur Entscheidung auch Maritana mit falschen hoffnungen betrogen, um sich, falls die Berhandlungen im Sausministerium erfolglos blieben, die Sand und bas Bermögen ber

Sangerin gut fichern. "Welch ein saliches, niedriges Spiel!" rief Marianne. "Erst jeht durchschaue ich ganz die Schlechtigkeit diefer salten Bestechnung und dieses tücksichen Berraths, erft jeht kann ich die ganze Tiefe des Abgrundes ermessen, der sich vor mir difinete."

Gott hat Dich beichüht", fagte ber Baron, "und Alles gum Guten geführt, mir bleibt nur ber Schmerz, bag ein Trager unjeres Romens gut folder Riedrigfeit bat berabfinten tonnen. Reinhard wurde boch feiner Liebe und feinem Wort nicht untren geworden fein, und ich felbit wurde ihm niemals folde Untreue baben rathen tonnen; er muß fich nun mit bem beigen, was ich für ihn erhalten habe und für ihn noch ichaffen tann, und auch das ware ja bor Rurgem noch ein großes, memals zu erhoffendes Glud gewefen. Die Arbeit meines Lebens ift belohnt, ich habe ben letten Befit meines Saufes erhalten, aus ber Bergangenheit steigt nunmehr ber Segen meiner Bor-fabren berauf und auf Dir, Du gutes Kind, rubt biefer Segen,

25K

auch wird ber alte Giang unteres Saufes umgeben! - Boobs mag es jo gerecht fein, wie Alles, was die Borfebung fügt : Meinhard tann fich aus eigener Rraft jur Bobe emporarbeiten und auf anderem Wege unfern Ramen gu Ehren bringen. Much Deine Treue und Singebung, in der Du mir jur Geite ftandeft in Arbeit und Roth, ift herrlich belohnt worben."

Morianne jah ibn erichroden an. "D mein Gott, mein Gott", fagte fie, "welch einen Zwang legt mir die Berpflichtung gegen unjer Saus und unjeren Ramen auf! Die freie Bahl bes herzens foll ich aufgeben, dies heiligfte Recht, bas Meinhard für fich erftritten, foll ich verlieren um bes Glanges und des Reichthums willen, ben ich niemals für mich erichnt und ber mich niemals gludlich machen tann !"

Der Baron ladjelte. Run, bas ift eine fpatere Sorge, mein Rind", fagte er, "mit ber wir mohl fertig werben wollen, eine Gorge, bie ja auch Gurftenfinder ju überwinden haben, die bennoch oft glud-

"Und auch wie ungludlich oft", fagte Marianne feufgend, eben fühlte ich mich gerettet von ben Schlingen falter und eigenfüchtiger Berechnung und nun foll ich felbit nach folder Berechnung mein Schichfal gn geftalten gezwungen werben!"

Griedrich trat ein und melbete Beren Robert Gelbermann. "Er foll tommen, er foll tommen", rief ber Baron, auch ibm, bem treuen Freund, gebührt es, fich mit an unferm Glud ju freuen, bas fo ichwerer Prufung folgt."

Marianne begrufte ihn nur fluchtig, fie berbarg bie Thranen, Die in ihre Augen traten, und entjoulbigte fich mit ber Rothwendigfeit, für Maritana gu forgen.

"Kommen Sie, mein Freund, tommen Sie", rief der Baron, Moberts Hand drückend, "ich habe Sie lange nicht gesehen, aber doch oft an Sie gedacht, und jeht zum Wiederschen habe ich Ihnen eine frohe Rachricht mitzutheilen, die auch Ihnen Freude machen wird, da Sie uns ja so warme Theilnahme im Unglück bewiefen. Freilich", fagte er lacheind, "Ihren Wald werben Gie nun nicht befommen."

Eifrig ergablte er bem jungen Manne Die munderbare Bendung feines Schidfals und zeigte ihm ben mit dem Sausminifterium abgeichloffenen Bertrag und Die Stiftungsurfunde über bas für feine Samilie gu begrundende Fibeitommiß.

Robert hörte immer ernfter ju und seine Wiene war traurig bewegt, als er die Dolumente burchlesen und sie dem Baron zurüdgab.

"Ich wünsche Ihnen von Bergen Blud, herr Baron", fagte er, auch ich tam, um Ihnen eine gute Rachricht zu bringen, bie jest vielleicht einen Theil ihres Werthes vertiert. Sie erinnern fich", fuhr er fort, "des Bohrterns, der in Ihrer Gegen-wart aus der Tiefe heraufgebracht wurde."

"3ch erinnere mich", fagte ber Baron, erftaunt über biefen llebergang ju einem anderen Gegenstand, "ich habe fur Ihre geologischen Studien, die mir bis babin fo fern tagen, ein gang besonderes Intereffe gewonnen und nun, ba ich Beit habe, werbe ich Ste bitten, mich mehr bamit beichäftigen gu burjen."

Die Studien find abgeichloffen", jagte Robert, ihren Erfolg gehabt - jener Bohrtern war ber endgüttige Beweis für das Borhandenfein eines weit ausgedehnten Ralitagers, bas ich nach meinen Beobachtungen hier vermitbet, ich habe Sachverftandige tommen laffen, es besteht fein Zweifel mehr und es ift mir in Folge beffen ichnell gelungen, eine Altiengesellichaft zu bilben, welche das Lager zur Ausbeutung fur goolf Millionen gelauft, ben Begründern hohe Tantiemen an ihrem Betriebe

sichert und mich persönlich ju ihrem Direktor ernennt."
"Bei Gott", rief der Baron, "das ist wahrlich eine gute Rachricht, und ich freue mich, auch Ihnen Glück wünschen zu können, wenn Sie auch freilich des Gindes nicht so bedürftig

"Alles ift zum Abichluft bereit", fagte Robert, "bie Bertrage find entworfen und genehmigt, es bebarf nur noch Ihrer Buftimmung, Berr Baron."

"Meiner Buftimmung?" fagte ber Freiherr Rochus ber-

"Das Lager, herr Baron", erwiderte Robert, erstredt sich von meinem Bohrthurm aus in seiner Hauptrichtung unter das Gebiet von Altenholberg. Die nach der anderen Seite hin liegenden Grundstude habe ich bereits seit längerer Zeit erworben und ich tomme nun, um Ihnen die Betheitigung jur Salfte an meinem Unternehmen borgufchlagen, bamit wir bas Lager in feiner gangen Ausdehnung ausbeuten tonnen. Ein der Stelle bes Bohrthurmes muß ber Schacht geschlagen werben, Alles, was barüber liegt unter ben aufsteigenden Felbern Ihres Gutes, gebort bann und. 3ch bin überzengt, bag wir babei ein vor-treffliches Gefchaft machen werden."

Der Baron sah ihn ftarr an.
"Ich soll mich", jagte er, "zur Hälfte an Ihrem Unter nehmen betheiligen, was habe ich dazu gethau?"

"Das Blud, wenn Sie wollen, herr Baron, hat bas Seinige gethan. Unter Ihrem Gebiet befindet fich ein großer, fait ber größte Theil bes toftbaren Ralilogere, Ihnen gebührt alfo die Balfte des Grundpreifes und ebenfo an bem Ertrage ber Lager."

Der Baron fab ibn lange an.

"Lieber Freund", fagte er bann, "Gie find in ber That ein feltjamer Menich, wie es wohl taum einen zweiten auf Erben giebt. Gie bieten mir einen folden Untheil bon 3hrem Wefchaft, ber ich boch nichts bafür gethan, ber ich boch bente

erst die Entdeckung von Ihnen ersahren." "Muß ich's nicht", sogte Robert treuberzig, da Ihnen ja boch ein großer Theil von dem Gebiet gehort, auf dem unser Geichaft begründet werden soll? Saft mußte ich Ihnen gurnen, bağ Sie fich über eine Sache wundern, die doch nur fo naturlich Bare ich", fuhr er lachelnd fort, "jo smart, um ein amerifauifches Wort gu gebrauchen, wie man es uns Welbleuten vorwirft, fo hatte ich vielleicht andere Wege fuchen tonnen, aber", fubr er ernfter fort. "Gie haben mich mit 3hrer Freundichaft beehrt, muß ich Ihnen benn nicht beweisen, bog ich folder Ehre wurdig bin? Gie muffen mir verzeihen, wenn ich fur Gie gehandelt und Alles vorbereitet habe, jo buß Gie nur gugnftimmen brauchen. Das Gutsgebiet bon Altenholberg bat fa fur Gie wenig Werth. Ihr Befit bleibt Ihnen. Den Rauf über ben Forst machen wir rudgangig. Der alte Walb Ihrer Borsahren wird Ihnen erhalten bleiben für alle Zeiten. Bu andern ift baran nichts mehr — wollen Gie ein jo großes, gemeinnütziges Unternehmen, bad ber gangen Wegend ju Gute fommt und viele Arbeiter beichäftigen wird, ju Stande tommen laffen, jo muffen Sie ichon guftimmen. hier find die Bertrage, ich habe fie mitgebracht, prufen Sie diejelben und rufen Sie durch einen Feberjug unfer gropartiges Wert ins Leben!"

Der Baron ftarrte ihn wieder lange an. Geine Mugen wurden feucht und er ichüttelte den Ropi, als wenn er bor einem

unlösbaren Rathfel ftanbe.

Geben Gie mir feine abichlägliche Antwort, Berr Baron", bat Robert. "Gie durfen es wahrlich nicht thun, es murbe mich bitter und ichwer franten, wenn Sie gut ftolg waren, um bon mir angunehmen, was ich Ihnen bieten muß, um nicht felbft eine Chance gu verlieren, die mir in meinem Leben nie wieder geboten werben möchte."

"Das thun Sie", sagte ber Baron tief erschüttert, "und, o mein Gott", flusterte er bor sich hin, "was hat jener Elende gethan, ber meinen Ramen juhrt!"

Er gog eifrig bie Glode und befahl Friedrich, fogleich feine Tochter zu rufen.

"Komm, mein Kind", rief er, als Marianne eintrat, "tomm, ich habe Dir ein neues Glück mitzutheilen, das vielleicht größer noch ist als jene alte Erbschaft, die uns aus der Vergangenheit heraufftieg. Un ihr haftete ein Gleden, ben ein Unwurdiger auf unjeren Ramen gebracht, und hier — o, hier handelt es fich um die That eines Freundes, bor bem ich beschämt

Saftig ergabite er, was Robert ihm mitgetheilt. "Und er verlangt", fuhr er fort, "baß ich ein folches Geichent annehme. Sage Du felbit, meine Tochter, ob bas möglich ift?"

Marianne foling thre leuchtenben Blide bewundernd gu

Diefer ftand faft verlegen ba.

D, mein gnabiges Granlein", fagte er, "bitten Gie Ihren herrn Bater, mich nicht abzuweifen; es mare, bei Gott, ichabe um ein so glangendes Geschaft, das nur von seiner Bu-frimmung abhängt und das ihm vielleicht nur darum widerftrebt, weil er gu ftolg ift, fich mit mir gu einem Geichaft gu verbinden."

"Borft Du wohl, Marianne", rief ber Baron, "wie er bas Alles wenden möchte, um mich nicht gu fehr burch feine Großmuth zu bemithigen."

Marianne ftand einen Angenblid in tiefem Sinnen. Und wenn Du annimmit, mein Bater", fagte fie bann, was herr Gelbermann bietet und was Du, wie er meint, nicht verlagen taunft, ohne ibn felbst gu berauben, bann legt mir ja auch wohl ber Rame unferes Saufes feinen Zwang mehr auf, wenn mein Berg fich ftraubt, Die Bedingungen ber Stiftung gu

(Schluß folgt.)

Anierate Red im "Wiesbadener General . Anzeiger" finben weitefte Berbreitung.

Kanarienzüchterei, Vogel- und Vogelfutter - Handlung. Hochfeine Harzer Edelroller mit tief gebogenen Hohlrollen, Hohlschockel, Klingelrollen, Knorre tieten Flöten.

Beste und billigste Bezugsquelle für in- und ausländische Vögel.

Kardinäle, feuerrothe, voll im Gesang, Mk. 12 .-Kardināle, grau mit rother Haube, voll im Gesang, Mk. 6 .-Chinesische Nachtigallen, abgehörte Sänger, (Doppelüber-

Dompfaffen, zwei Lieder singend, Stieglitze, rothe Hänflinge, Citronen-Zeisige, Rothkehlchen, Drosseln etc.

000000000

gu Weibnachtsgeichenten fich annehmbaren Breis ver-

(3m Sauje d. Wirdb, General. Angeiger.)

Biesbaden, Dicheleberg 21. Empfehle gur Weibnachtogeit mein Lager in passenden Weihnachtsgeschenken

Bierfervicen, Raffecfervicen, Weinglafer, Bierfruge und Bierglafer mit Dedel, Rinder Spielfachen ans Borgellan, Steingut n. irdene Baare. Wafchgarnituren in reichhaltiger Auswahl ze.

empfehle fammtliche Arrifel für Daus- und Dotelbedarf gu Edjönftes Weihnachtsgefchent für Anaben und Dlädchen!

Sanitäts- und Reconvalescenten-Wein.

Der Weingneshefiger Joh. Jos. Eser ju Deftrid, Momert ftrafte 7, hat ein Dalbfind 1892r Bein Tosberger Ansleje aus Hiafchen abgefühlt und vorlauft bie Fafche incluj. Glas ju 2 Mart 20 Pfg. und bringt biefes hiermit jur gefälligen Reuntnig und

Pauritineftrafe 8 1. Ctage. 21

schläger) Mk. 6 .-

Die Weingrosshandlung des Hotel & Badhaus "Zum Adler"

empfiehlt Weiss- und Rothweine in anerkannt guter Qualität zu festen mässigen Preisen

nach Preisliste.

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden - Grosses Lager.

und Unren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter.

Langgasse 3, 1 Stiege, and. Markistrasse

Kauf u. Tausch von altem Gold und Sliber

1893

bringe meine Specialitäten (frisch assortirt): In- u. ausl. Schmuck- u. feine Lederwaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. (Restbestände aus meinem früheren Lokal Wilhelmstrasse 32 werden weiter mit 10 und 5 % ab-

gegeben.)

für Roblen. Gad. und Spiritus-Beigung in unübertroffener

Puppen-Einrichtungen

(Alles jum wirflichen Gebrauch)

im nur gebiegener, einfacher und hochfeiner Musführung

M. Frorath,

Telephon 241. - Kirchgasse 10.

Magazin f. Haus-u. Kücheneinrichtungen.

Ferdinand Mackeldey, Wilhelmstrasse 48. "Nassauer Hof",

Emmericher Waaren-Expedition, Marktstrasse 26,

empfiehlt

J. Peters.

Cöln a. Rh.



Grosse Ausstellung und Berfaufemartt, verbunden mit Bramitrung,

garantiert selbstgezogener
ebler Gesangstanarien erster Züchrer Wiesbabens
vom 17. bis 24. Dezember 1899 in dem ichbarn Lofal des Restaurant
"sum Pfan", Ede Faulbrunnens und Schwalbederkroße, ab.
Der Berein halt es für seine Pflicht, nur gute selbstgezogene
Kanarienbähne zu offeriren und bietet sich dem verehrten Publikum die
beste Gelegendeit zum Einfaul für Weihnachtsgeschenke. — Gekaufte
Wögel werden auf Wunsich die zum Feste aufbewahrt.
Wit der Bitte an die verebrten Einwohner Wiesbadens, uns gütigst
unterstütze zu wollen, ladet zum Bejuche doss, ein.
Gintrittsgeld 20 Pfg.

Der Vorstand.
519

R. Doppelftein, Bafnergaffe 5,

Als poffende Weihnachtsgeschenke

maaren:

Colliers, Kragen, Weuffe, Vorlagen ju billigften Preifen.

fteife, fdwarg und farbig. Prince of Wales

bon Mt. 2.80 an, fowie große Auswahl in

Mütten.

Franz Schwerdfeger, Rürichner,

Paulbrunnenstrasse 12

F. Lammert Sattler

9 Grabenfirage 9,

empfiehlt ju Beibnachten feine felbftverfertigten

Hand- und Reisekoffer, Reise-, Courier- und Damentaschen, Reise-Nezessaire. Schulranzen,

Hosenträger, Portemonais, in nur guter Arbeit ju billigen Breifen. Schaukel- und Spielpferde in bochfeiner Musjuhrung.

Stickereien werden montirt.

Reparaturen gut und billig. D

Peter Becker, Bürstenmacher Mauritiusfir. 8. - Gegründet 1871

empfichit: alle Arten Befen und Burftenwaaren große Andwahl in Comammen, Rammen, Genfterund Bagenleber, Weberbefen von ben einfachften bis au ben feinften in Strangfebern. Alles in befannter guter Qualitie.

10 Millionen Mark baar. belragen bie Befammtgewinne ber ftaatlich garantirten

Großen Geld-Lotterte.

Sauptgewinn: DR. 500,000, 300,000, 200,00 1, 100 000, 70,000, 60 000 u. f. w.

Erfte Biebung am 15. und 16. Januar 1900. Originaltooje inft. Deutscher Reichssteungel für Mt. 22.00, Mt. 11.00, Mt. 5.50. Mt. 2.75. Probette, aus welchen alles Rabere ersichtlich, verlende auf Bunfch im Boraus gratis.

M. WOHLGEMUTH, Braunschweig.

Ronfurs: Ausverfauf.

Die gur Ronfursmaffe bes Raufmanns & Rommans in Firma Emil Baque Rachfolger, Goldgaffe 15, hier, gehörigen Waarenbestanbe, als:

Damen-, Herren- und Rinder-Schuhe u. Stiefel (Ballichuhe, Gummischuhe, Turnichuhe, Winterschuhe und Stiefel-Einlegesohlen aller Art)

werden bedeutend unter dem Selbftkoftenpreis ausverkauft.

Der Konfursverwalter.

Telephon 195,

Michelsberg 32,

empfiehlt für bevorstehende Festtage:

Delicatessen:

Thüringer Rothwurst. Thüring Zungenwurst. Thüringer Sülze. Goth. u. Braunschweig-Cervelatwurst.

Aecht ung. Salami. Braunschw. Mettwurst. Frankf. Würstchen. Aecht Bad. Landjäger. Feine Leberwürste. Lachsschinken. Pommerische

Sardinen a l'huile. Sardellen-Butter und

Delicatess-Häringe.

Caviar.

Aal u. Lachs in Gelee.

Anchovy-Paste. Sardinen u. Anchovy in Gläsern. Hummer.

Nordsee-Krabben. Ochsenzungen. Corned Beef. Steis frische Sendungen

Tafelbutter, Pumpernickel u. div. Kase.

Weine: Roth- und Woisswoine.

Bordeaux vom Hause Munzer & Fils, Bordeaux.

Deutsche Schaumweine (Math. Müller, Ewald, Schultz und Groté.

Punsch-Essenzen.

1123 (Rum, Arrak, Annanas, Burgunder und Rethwein) von Sellner, Röder u. Gilka.

Sudweine vom Hause Adolfo Pries & Co., Malaga. Portwein, Cherry. Madeira, Malaga etc.

Obst- und Gemüse-Conserven. Chocolade. Bisquits. Honigkuchen, Thee.

Fritz Meinecke

Sattlerel

Friedrichetr. 48 WIESBADEN Friedrichetr. 48 nabe ber Infanterie Raferne empfiehlt jur De Weihnachtogeit selbstverfertigte Schulranzen, Schultaschen, ferner Hosenträger, Portemonnales, Cigarren-Etuis, Reisetaschen, Koffern, Schaukelpferde etc.

Steh- und Hänge-Lampen wegen Aufgabe des Artikels wöchentlichen Raten von I Mark an, das grösste Waaren-Credit-Kaufhaus 1147

J. JTTMANN,

Bärenstrasse 4, l. u. II. Etage.

to fait all antroj. 2 ber Babler Che 1 ergablen, n

Unb r pel gefturm Soladit b noch Luft nicht imme Die Borfen ben 39ern, reich bie C warf guer ben Reim 3 Salben

Balb ! Brig" bejo Der 9 man geheir mit ibrem Det Stille gab ein Ro auch Cigar franfen Do balbe gufar Der bi

bielmal er bes &. gab R. bei, best Braten für Sinder etc. Menfel umb Babritbefith farren in .Rechträgli Es toa impaifchte b bis ich enbi

out luftiger

theilten mir

binau unb einen Rorb. Lidtfdein ! beiligen 216 Shube. De und Rinber Mbenborot mit Stüben! weiter ftanb Diefe Rinber fungen, abe Des 2 feine Bruft

Stumm

beibe Rorbe Mein ! bict on bie m Diarden Sabenjenfter Buten Mbe Chriftfinb | aus, bie Ge aben fie bi follten fie b

in ben Stild Bleife manbo bie trat gurud. beraustam, traten mir "Dalt," Befte verge Celb", babe Er ging, un nenb angetr femefen. 8 ber Rranfe conner wir

bas noch er! Bloch ei Birthalenie, Himmung! -Das F inn Appell arren aufg einer Fami

Sollite. Girchbette b Bebe

Gefegne

Bedenket der Beferanen ! (Fortfehung und Schluf.)

Abfprache gemäß gefellte ich mich zu meinen Bablerfreunden, bie ich fait alle icon in warmer Gaftftube in feuchtfroblicher Stimmung antraj. Da war ja auch fo mauches Drollige und Urtomifche bei ber Bablerei borgetommen.

Che bie Luftigfeit jedoch auf ihren Sobepunft ftieg, mußte ich

ergablen, wollte ich anbers meinen 3med erreichen.

Und nun berichtete ich von bem fronten Gefreiten, ber bei Duppel gestürmt, bei Alfen ben Uebergang mitgemacht, bei Broblus in ber Schlacht bei Ronigegrat im Feuer geftanben, in Frantreich fich gefolagen, bon bem Rameraben, ber, mabrend wir hier fibel ineipen, nach Luft ringt und feinen Tropfen im Saufe bat, fich gu laben, ber nicht immer ben Sunger feiner Rinber ftillen tann. Bei, wie ba bie Borfen berborfamen! - Ramerab Dorfen, Referbe-Leutnant bei ben Wern, einer ber Stürmer ber Spicherer Soben, ber fich in Frantreich Die Epauletten holte und nun bem Rrieger-Berein prafibirte, warf querft feinen Thaler bin. Gublte er vielleicht bamale fcon ben Reim berfelben fchleichenben Rrantheit, bie 10 3abre fpater bie 3 Salven auch bei ibm tommanbirte?! -

Balb lagen viele Mart vor mir. Früh ging ich beim. "Rublers

Brib" beforgte bie Gabe anberen Tages.

Der Dezember riidte meiter voran und in ben Familien traf man geheime Borbereitungen jum fconften Gefte, ber Beibnacht mit ihrem Rergenschimmer und ben gludlichen Gefichtern. Gang in ber Siifle collettirte ich. Diesmal betam ich noch reichlicher. hier gab ein Ramerab "ene fine Glafche," ba einer "nen goben Cognoc, auch Cigarren, Zabat und ca. 50 Mart brachte ich fur ben braben, franten Mann mit orbengeschmudter weber Bruft broben an Bergesbalbe gufammen. -

Der beilige Abend tam. Gegen alle Gewohnheit bescheerten wir bielmal erft in ber Frube; ben Abend batte ich noch eine beilige Pflicht. Meiner Anficht, bag, wenn wir alles Gelb ber Familie bes f. gaben, biefe bamit Schulben gablen murbe, ftimmte Freund R. bei, beshalb taufte ich ein Riefenftud Rinbfleifch fur Cuppe und Braten für bie Feiertoge, Mettwurfte und Schinfen, Raffee unb Suder etc. etc. und fur bie Rinber einige Spielfachen, Badwert unb Mepfel und Ruffe ein. Dies nebft ben unberen Liebesgaben fanbte Sabritbefiber Ramerad Dahlmann burch einige Arbeiter per Bieb. latten in großem Rorbe auf ben "Lichtenplah" gu Baier Rubler und ich machte mich gegen Abend gur Bescheerung mit noch etwas

"Rachträglichem" binterber.

Es war ein naftalter, bunfler Mbenb. Rein Stern leuchiele unb fcpaifchte burch ben halbgeschmolgenen Schnee viel langer als fonft, bis ich enblich mit fcweigtriefenber Stirn in bem guftlichen Saufe auf luftiger bobe anlangte. Gine fleine Bergftarfung, bann ver-Mellten wir bie Gaben in 2 Rorbe, R. legte noch Brot und Beigbrot bingu und begleitete mich binaus in bie ftille Racht. Beber trug einen Rord. Bie einfam lag bas Sausden am Balbesfaum. Rein Richtschein und feine froblichen Rinberftimmen begrugten bier ben beiligen Abend. Durch bie fleinen Bleifenfter faben wir in bie Clube. Da fag ber tobesmatte Rrieger wieber im Bfubl, Dutter und Rinder bagegen hatten fich um ben Tifch gruppirt, um bas Abenbbrot gu vergehren. Gin halbes Schwargbrot, eine Obertaffe mit Rubenfraut und eine Ranne Raffee mit ben nothigen Zaffen, weiter frand nichts auf dem Weihnachtstifch. Und boch hatten auch birfe Rinberlein in ber Schule bas: "D. Du frobliche," "Stille Racht, flige Racht" und "Der Chriftbaum ift ber fcbonfte Baum", mitgefungen, aber mit welchem Gefühle mohl?

Des Baters Mugen ichauten fo trant binuber gu ben Geinen; feine Bruft bob und fentte fich in unbeimlicher Regelmäßigfeit. Stumm ftanben wir braugen. Rubler, fagte ich, nehmen Sie

leibe Rorbe und grugen Gie alle brinnen vom Chriftfinben. Mein Gefährte ging und ich trat noch einen Schritt naber, bis bicht on bie Scheiben. Da geht bie Thur auf und wie ber Mann Darden tritt berein bie machtige Geftalt bes Mannes, an beffen Labenjenfter bie Rleinen oft fo febnfuchtig Ichauend geftanben baben. Buten Abend gufammen," borte ich. "Bie geht es hafenberg? Das briftfind fchidt bier etwas mit vielen berglichen Grugen bon ben Rameraben aus G.". Dabei fcob er bie Taffen beifeite und padte

aus, bie Befchente an ihre Abreffen fchiebenb. Stumm und ftarr ftanben bie Burmden um ben Tifd. Bohl aben fie bie Spielfachen, bas Ledere, bie Mepfel und Ruffe, bas allten fie haben? Rein, bas ift boch nicht möglich! Das alles malte Ich in ben freudig überraschten Mienen. Mis aber nun bas große Stud Gleisch auf ben Tifch gelegt wurde, ba riefen wie auf Rom-

manbo bie bellen Stimmden: "Fleisch, Fleisch!" Mit mir war's vorbei. Ich fonnte mich nicht mehr halten und trat gurud. Als gleich barauf Freund R. mit ben leeren Rorben Staustam, wifchte er fich eine Thrane aus bem Muge und fcweigenb

traten wir ben Beimweg an. -

"balt," fagte ich plöglich fteben bleibenb, "wir haben ja noch bas Beste vergeffen. hier, R., bringen Gie ben Leuten boch noch bas Gelb", babei überreichte ich ihm bas Portemonnaie mit 32 Mart. Er ging, und ale er wieberfam, ergablte er, bie Ellern baite er mel-Benb angetroffen, und bie Rinber maren am Effen und Ruftnaden Athefen. Als er nun noch bas Gelb auf ben Tifch fcuttete, batte er Rrante feine Sand erfaßt und erregt ibm gugeffüftert: "Run aner wir boch auch bie fculbige Pacht bezahlen! D Gott, bag ich bas noch erleben fonnte!"

Roch einen Augenblid berweilte ich am warmen Dfen ber guten Breiheleute, bann eilte ich bergab heim. Das war echte Weihnachis-

Das Frühjahr lodte und Wehrmann Safenberg folgte bem Rufe um Appell ba oben. 3ch glaube nicht, baß ihm Cognac und Cifeiner Familie oft in Liebe gebacht. -

Sollte bem einen ober anberen Ramerab ein Beteran auf bem Slechbette befannt fein, fo - nun, ich will ihm berficheen:

Beben ift feliger als Rehmen!" Gefegnete Beihnacht!

Julius Comit. Realghmnafiallehrer a. D. .

Aus det Umgegend.

n. Bierfiadt, 20. Dez. Die icon feit 5-6 Bochen hierfelbft berrichende Da ferneped im ie fann noch immer nicht als erloiden betrachtet werden. Reue Falle fommen gwar feltener bor. Tropbem ift die Störung im Schulbefuch infolge ber vierwochentlichen Carrenggeit, welche alle Schulfinder einer mit ber genannten Rrantheit befallenen Familien betrifft, eine ziemlich große. In einzelnen Gallen tritt die an und für fich harmlofe Krankheit recht heftig auf und ihre nachwirkenden Folgen find mandmal folimmer als die Arantheit felber. hoffentlich ift die Epidemie mit Beginn bes neuen Jahres berichwunden. - Um nachften Camftag, bem letten Schultage in diefem Jahre, findet um halb 10 Uhr eine Saulfeier ftatt, in welcher auf bie Bedeutsamfeit der bevorftebenden Jahresmende bingemiesen werden foll. Bugleich wird ein Rutblid geworfen werden auf die großen Greigniffe unferes zu Ende gehenden Jahr-

B. Wider, 20. Des. In der geftern Abend ftattgehabten Gigung ber hiefigen Wemeindevertretung ftanden folgende Bunfte auf der Tagesordnung: 1. Errichtung bon Fortbildungofdulen ; 2. Friedhofsordnung; 3. Begrübniggebilbren ; 4. Boligeiverordnung ber biefigen Gemeinde. Coon bes Oefteren murbe bier die Errichtung bon Fortbilbungoidulen angeregt, jeboch hatte bieje Unregung bisher teinen Erfolg, da fich wenige ober gar teine jungen Leute jum Bejuche der Abendichule meldeten. Run hat die Gemeindevertretung die Errichtung von Abendichulen einstimmig abgelehnt. In Betreff ber übrigen brei Buntte bat bie Bertretung, nachdem durch ben Berrn Bürgermeifter bie neu entworfenen Berordnungen borgelejen, einstimmig gutgebeißen, fodaß nun eine öffentliche Auflegung berfelben im Arbeitszimmer des herrn Bargermeifters gur allgemeinen Ginfichtonahme auf Die Dauer bon 14 Tagen erfolgen fann. - Bu feinem ichon mehrmals erwähnten nachftjährigen Gahnenjubilaumsfefte bat der biefige Mannergesangverein "Darmonie" bereits eine große Angabl Ginladungen an auswärtige Bereine ergeben laffen.

" Lord, 20. Dezember. Rachbem bie biefige Stadtgemeinbe befanntlich ben Bau einer Bafferleitung beschloffen hatte, find bie bezüglichen Bauarbeiten jeht vergeben worben. Bur Befchaffung ber Mittel für ben Bau ber Bafferleitung bat bie Gemeinbe bie Mufnahme eines Unlebens bewilligt und biefelbe burch has Banthaus Rronenberger & Co. in Maing gu gunftigen Bebingungen

" Rubeeheim, 20. Dezember. Rachbem bie Trajetiboote ber Raff. Gifenbahn wegen bes Gisganges ihre Fahrten Rubesbeim-Bingen eingestellt haben, wird mit bem morgigen Tage ein Brivatunternehmer bie Fahrten mit eigenen Dampfern wieber aufnehmen. Der Bertehr finbet halbftunblich ftatt. Es ift fomit bie Berbinbung mit Bingen wieber hergeftellt.

* Guftabeburg, 20. Dezember. Cobalb wieber gelinbe Bitterung eintritt, wird bie Bauthatigfeit wieber in erhöhtem Dage auf. genommen werben. Die Firma "Mafchinenbau-Afriengefellichaft Rurnberg, Filiale Guftabsburg", bie bereits ein ganges Dorf für ihre Arbeiter erfiehen lieft, wird abermals und gwar nunmehr auch für lebige Arbeiter geeignete Bauten errichten laffen. Wie wir bernehmen, ift vorerft bie Errichtung bon gwei Bebauben in Ausficht genommen und foll jebes biefer Gebaube gur Aufnahme bon 36 lebigen Arbeitern eingerichtet werben. Augerbem follen auch eine Ungahl bon Beamtenwohnungen errichtet werben. Die Gebäulichfeiten follen noch im Berbft nachften Jahres ihrer Beftimmung übergeben werben.

* Wioreheim, 20. Dezember. Den alteften Leuten ift fein fo niebriger Bafferftanb bes Maines erinnerlich wie bergegenioartige. Der Berfonenberfehr ift mitteft Rochen nur fcmer gu bewertstelligen und ber Fuhrwertsvertebr mittelft ber "fliegenben Brude" muß ganglich unterbleiben. Biele Brunnen find per-

* Roftheim, 20. Dezember. Der hiefige einarmige B., ein icon aller Mann, wurde geftern megen Berbrechens gegen Mbf. 3 verhaftet und in's Unterfuchungsgefängniß nach Daing

" Somburg b. b. S., 20. Dezember. Un Stelle bes verfiorbenen Defans Boemel wurde ber hiefige Stadtpfarrer Bagner gum Oberpfarrer ber Gtabt Comburg einstimmig gewählt. - Begen Berbacht ber Branbfilftung wurbe beute ber 12jabrige Schultnabe Michael in bas biefige Amtsgerichtsgefängnig eingeliefert. Derfelbe foll ben Conniag por 14 Zagen in Gonfenheim ausgebrochenen großen Brand angelegt haben.

* Robleng, 20. Degember. Muf bem im Safen liegenben Shiffe "Bulhelmine" erfitdten verfloffene Racht 2 Leute in ber Rabine.

And dem Gerichtsfanl. Straffammer Signng bom 20. December.

Berufungen. Der Tagelohner Georg Lubwig Rijch von bier, ein 20mal vorbeftrafter Daun, ift neuerbinge burch Schoffengerichtefpruch wegen Berruge mit 1 Boche Gefangniß beftraft worden. Er war im Dai d. 3. bei Gelegenheit ber Unwesenheit bes Raifere am Blate, bei einem biefigen Unternehmer für bas Un- und Abmaden von Guirlanden an den Saufer-Jacaben engagirt. Gines Tages nahm er auch an einem Ede ber Wilhelm- und Großen Burgftrage belegenem Saufe das Laubgewinde ab, erhielt babei mit 29. 10 ben Betrag, welchen ber betr. Sanobefiber feinen Arbeitgeber noch foulbete und bermerthete bas Gelb im eigenen Intereffe. Die Berufungeinftang beftatigte bas erfte Urtheil. -Eines Tages im Laufe ds. 3s. machte Die Ehefrau bes Tagelohners Georg Abam Miller, Glife Cophie geb. Miller bon Griebheim bei einem dortigen Deuger Gintaufe. Gie legte um ben Betrag von DR. 3.87, - auf Diefe Bobe belief fich ihre Schulb - gu bezahlen, ein 20-Mart. Stild auf Die Thete, der Bertaufer aber wechfelte gunachft das Gelbitud,

und gab dann, weil er annahm, er habe 5 Mart gurud. behalten, obendrein noch DR. 1.13 beraus. Diejen Thatbestand erachtete wenigstens bas Schöffengericht für festgeftellt und verhangte bemgemaß wegen Betruge iber bie Frau eine Gelbftrafe von DR. 10. Run aber behauptet fie, wenn fie auch zugibt, fpater die DR. 5 bem Denger erftattet gu haben, fie habe nicht mehr berausbefommen, als ihr aufam. Gie hat die Berufung wider das erfte Urtheil angemeldet und erzielte beute ihre Freifpredung.

Mamilien-Rachrichten. Stanbedamt Aloreheim.

Geboren: Mm 6. Robember bem Landwirth Phil. Mitter 1. t. C. Jatob. - Um 9. Robember bem Mehger Lubwig Allenborf e. T. Giffateth. - Um 18. Rovember bem Toglohner Beter Raubeimer e. I. Glifabeth. - Um 25. Rovember bem Fabrifarbeiter Abam Schalf e. G. Beter. - Um 26. Robember bem Fabritarbeffer Lorens Muller e. I. Cophie. - Dem Bagner Cebaftian Sartmann e. G. Frang. - Mm 27. Robember ber ledigen Raberin Louise Strob e. I. Ratharina Josephine. - Am 28. Rovember bem Schneibermeifter

Mufgeboten: Mm 3. Robember ber Landwirth Beier Dienft, mit Unna Florebeimer, beibe bon bier. - Mm 6. Robember ber Gitterbobenarbeiter Jatob Sabn, mit Glifabeth Miller, beibe von bier. - Um 24. Robember ber Maurer Beter Gomab, mit Frangt ta hofmann, beibe bier. - Um 27. Robember ber Bafferbauarbeiter Anton Raufchfolb mit Marg. Bubner, beibe bon bier. - Am 29. Robember ber Zaglöhner Bhilipp Rlepper, mit Margarethe Gruber, beibe fier. - Der Buterbobenarbeiter Bilb. Richter von bier, mit Rarolina henninger von Diebenbergen. - Der Fabritarbeiter Loreng Roch, mit Juliane Bebeig, beibe bier. - Mm 30. Robember ber Wagner Muguft Schafer, mit Glifabeth Bucher, beibe von Raftel.

Berebelicht: Mm 11. Robember ber Fabritarbeiter Philipp Miller, mit Unna Weber, beibe bon bier. - Am 18. Rovember ber Fabritarbeiter Joh, Friedr. Guterolf, mit Unna Bachmann, beibe bier. - Mm 20, Robember ber Landwirth Chriftian Ruppel bon Ralbach, mit Apolonia Weilbacher von hier. — Am 21. Rovember ber Landwirth Beter Dienft, mit Unna Florsbeimer, beibe bier. -Mm 25. Robember ber Daurer Johann Reller, mit Ralb. Reuhaus, beibe con bier. - Der Guterbobenarbeiter Jatob Sabn, mit Elifabeth Muller, beibe bon bier.

Geftorben: Um 28. Robember bem Beidenfteller Frang Diet e. G. Jofeph, 14 Tage alt.

Wiesbadener Aronenbrauerei 21.6.

Bu bevorftehenden Weihnachtsfeft= tagen gelangt unfer

Bock-Alle

in Fässern und in Flaschen Ausstoß.

Die Direction.

Cognac-, Rum= und Punsch-Versteigerung.

Begen Umgug läßt herr S. Müller am Freitag, ben 22. Dezember er., Rachmittage 21/, Uhr anfangend, in der Wohnung

No. 3 Webergaffe No. 3,

ca. 300 Fl. bentichen, frangofifchen und Totaper Cognac, eine große Parthie Rum und Bunfche te.

öffentlich meiftbierend gegen Baargablung berfteigern.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Tarator.

Bas bildet wohl mehr, ale ein gutes Buch?

restgeschenke!

Prachtwerke, Schöne Litteratur, Wissenschaftliche Werke, Bilderbücher, Jugendschriften, Lexica, Zeitschriften etc.

Durch Hebernahme eines geoßen Borrats und Gelegenheits. tauf bin ich in ber lage gute Bücher billig abzugeben. Abannements auf alle Beitschriften übernehme jebergeit und fichere prompte Lieferung frei ins haus ja. 8031

Seinrich Mraft, Frang Boffong Radf., 45 Rirchgaffe 45. 45 Rirchgaffe 45. Buchkandlung u. Antiquariat

Fahrradhandlung von Otto Löffler

5 Friedrichstrasse 5,

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke erstklassige Fahrräder zu äusserst billigen Preisen.

Phonograph "MIGNON."

Vorzüge: Unerreicht laute und naturgetreueste Wiedergabe der Walzen. ster Preis. Solideste Ausführung. Nur Originalwalzen in allen Sprachen. Billigster Preis. Märsche, Tänze, Opern, Lieder Declamationen etc.

Stets das Neueste. - Grösste Auswahl.

Preis 20 Mark. em

Zu Backzwecken

Feinftes Confectmehl. Reinftes Badmehl, Orangeat und Citronat, Manbeln, gang und gerieben, Manbeln, geichalt und gerieben, Dajelungferne, gang u. gerieben,

Rofinen, Sultaninen, in berich. Qualitat, Corinthen, Bouber Raffinabe, Gemahlene Raffinabe, gehörigen Gewürze. 979

II. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in gold- und filbernen Herren: und Damen:Uhren bon 8 Marf an.

Regulateure, Tafel-, Wand- und Weckubren Optische Artikel und Musikwerke.

Grosses Lager (in echten und Double-Goldwaaren.

Hch. Theis, Webers Nachf. Morinftrafe 4.

885

Raffee!

Wür die Feiertage empfehle 28 Extra ff. Mischungen Sa das Pfund Mt. 1,00, 1,20 u. 1,40.

Kaiser's Kaffeegeschäft

Wiesbaden, Neroftr. 14, Wellritftr. 21, Kirchgaffe 23. Lauggaffe 29u. Marktftr. 13. Größtes Raffee-Import-Geschäft Dentschlands

im bireften Berfehr mit ben Confumenten.

In letzter Stuni

des herannahenden Weihnachtsfestes versäumen Sie es nicht, die beispiellos dastehenden Vortheile meines Unternehmens bei einem Kaufe irgend welcher Art in Rechnung zu ziehen. Sie werden zu der Ueberzeugung gelangen, dass nur

206/31

Credithaus existirt, das vermöge seines unvergleichlichen Umsatzes eine staunenswerthe Billigkeit mit ausgesprochener Coulanz vereinigt. Eine überraschende Auswahl in den erdenklichsten Dingen, einfachen wie eleganten Genres, von denen sich ein jedes zum

Weilmachts-Geschenk

eignet. Wenn Sie den Unterschied eines schlechtweg benannten Abzahlungsgeschäftes mit einem geradezu grossartigen Credithause frappirend sehen wollen, so besuchen Sie das einzig dastehende, dem Zeitgeiste entsprechende

Waaren: u. Möbel-Credithaus

J. Jttmann,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

Grokes Kordwaaren,



Kinderwagen

Unppenmagen-Magazin L. Korn Wwe.,

16. Rengaffe 16. - Ede ber ff. Rirchgaffe. - 16. Rengaffe 16. Als fehr praktische Weihnachtsgeschenke

für Erwachsene:
Bequeme Rubesestel von 6 Mt. an, Bainmunische von 4 Mt. an, Notenspählere von 50 Big an, Bapiertörbe von 1 Mt. an, Notenspähler von 4 Mt. an, Waschepuff von 2.50 Mt. an, Marttstärbe, groß. Mt. 1.—, Delitatestörbe.
Allerliebste Sachen für Christbaum-Ber-

loofungen.

den, Buppentorben, Gridtorbe, Rabtorbe, aues zu billigften Brefen.

Bitte um Beachtung meiner 3 Schaufenfter.

Restaurant "Boldenes Rog"

Musichant bes vorzüglichen bellen

Export-Bieres der Mainger Aktien-Brauerei. "Mecht Grager Bier."

ME Reine Beine erfter Firmen. 201 Gute Riiche.

487

The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, III. Dauptiaglich Grangofifch, Englifch. Italienifch und

Profpecte gratis und franco burch ben Derector 6. Wiegand. Zuichneide-Curjus.

Unterricht im Dagnehmen, Rufterzeichnen, Buidneiben und Anfertigen ber Damen- und Rindergarberobe wird in feche. ober 13-wöchentlichen Curfen bei mußigem Donorge grundlich und forgialtig ertbeilt.

Marie Wehrbein,

bom 15. Januar ab Rirchgaffe 13 2. Ct. Profpette gratie u. franto.

Nürnberger Lebkuchen

Aachener Printen

H. Linnenkohl 15 Ellenbogengaffe 15.

MIS Zugabe

beim Gintauf unferer gebr. Raffees geben wir

gu 4 Pfb. Raffee 1 Raffeetaffe ., 1 Gutidein,

Bur 8 Guticheine erhalt jeber Raufer eine Raffectaffe (Dber- und Untertaffe).

Klein & Weber's Kaffeegeschäft.

Wiesbaden.

Lauggaffe 15a.

Langgaffe 15a.

Immobilienmarkt.

Bu verkaufen

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curhaufe, befonbere filr Benfion geeignet, burch Penfion geeignet, Wilhelm Chüfter. Jahnftrage 36.

Dochfeine Billa, Centralbeigung, großer Garten, im Rerothal, auch für gwei Familien geeignet, burch Wehrere rentabele Gtagenbanjer, obere Abelheibftrage, mit

Bor- und hinterga

Withetm Cchiffler, Jahnftrafe 36. Gebans, fübl. Stadttheil, befte Geichaftelage, rentirt Laden und

Wohnung frei, burch Dane, Rheinftrafie, Thorfabet, großer Dofraum, befonbers

für beffere Meggerel, burch Bilhelm Schuftler, Johnftrage 36. Stagenband, 4. Simmer . Wohnungen, nabe ber Abeinftrage,

billig feil, burch Bille, 10 Bimmer, großer Garten, Etallung für vier Pferbe, fcone Lage, burch

Bilhelm Echüftler, Jahnftrage 36. Supotheten, Rapitalien in jeber Dabe fiets nachgemielen burch Wilhelm Schüssler, Jahuftrafte 36.

Bu verkanfen

Gefchaftebaufer in ber Lang., Bird., und Woldgaffe se. se, burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6. In perfaufen Botele, Babehaufer mit eigenen Quellen und Birth. ichaften burch

Etern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Onpothefen und Refifaufgeiber permittelt

Bu verfaufen Billen mit allem Comfort der Renzeit, in der Part.
Sonnendergere, Frankfurtere, Moingere, Biumenbrage w. sc. burch
Stern's Jaumebütten-Agentur, Goldgaffe 6.

Sn verfaufen Etagenhaufer in bem Raifer-Friedrich-Ring, ber Abalfe aller, Scharnhoriftrafe, Priedrichfrage te. te. burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Golbgaffe &

Die Immobilien. und Oupotheten-Mgentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannfir. 9, I, empfiehlt fich fur Un- und Berfauf von Billen, Baufern, Brundftuden u. Banplaben. Bermittlungen von Shootbeten.

Grundftuden u. Banplaben. Vermittlungen von Shootbefen.
Anstünite werden fosenfrei ertbeilt.
Gasthäufer mit 10—12 hl Bier per Wocke, mit Tangfaat, Neberri, Kegetbabn, groß. Garten, mit 4—5000 M.
Anzahig, zu verfaufen burch
Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Eine Ochfen- und Echweine-Mengerei, verzüglich
geiegen mit "0 000 M. Umfah mit fammt. Inventar
und fol. Kundschaft für 70 000 M. zu verf. burch
Joh Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Reues schones Echans, an Zeletrischen Bahnen
gelegen, bochberschaftlich, 4 und 5 Zimmer-Bohnungen
mit 2000 M. Heberschund versewerth zu ver-

gelegen, bodberrichaltlich, 4 und b Bimmer-coopmangen mit 2000 R. Heberichuft preiswerth ju verfaufen burch

Joh. Bh. Rraft, Zimmermannftr, 9 1. Echones Gragenbaus, Eub-Biertel, 3 und 4 Zimmer-28ohnungen. 2100 Mt. Ueberfchuf, angerft folid gebaut, mit 10,000 Mt Angalig, ju verfaufen burch

3ob. Bb. Rraft, Bimmermannfir. 9, 1. Gin fleines Saus mit Caben und 2 großen Bert-flatten, Rabe bes Rochbrunnens ju vertaufen fur 48 000 M. burch

Job. B. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Cigarren-Babrit mit Sans und flotter Rundichaft ift Sterbefall balber für 45 000 ER. gu berfaufen burch

ift Sterbefall balber für 45 000 M. zu verfaufen burch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.
Günstiges Spekulationsobjekt idullich am Bergabbang gelegenes Kullygut mit dewnächt elekrischer Bahwerbindung mit eigener Quele, für Kapitaliken oder Brauereien als Sommerlakal vorzäglich geeignet, Wegzugsbalber billig zu verkaufen burch
Joh Ph. Kraft, Zimmermannskr. 9, 1.
Daus in Schierstein, folid gedaut, im Mehgerei passend obne jede Concurrenz, hof, Fhoriabit, Schiachtbans, Laden, mit 2—3000 Mt. Angablung zu verfaufen durch

Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1. Blottgebenbe Bactereien in jeber Stabtlage ju pers miethen ober ju verfaufen burch

30h. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Kustunfte merben toftenfrei ertbeilt, Job. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1,

86099999999999999

Bu verkaufen

durch bie Jumobilien. u. Supotheten Agentur

Carl Wagner, hartingfrage 5.

Immobilien zu verkaufen.

Dotele, I. und II. Ranges, mit vollftanb. Inventer. Dotel garni, u. bin. Benfionen.

の世

fogen, inbem id bes --

2

Reftaurante, großeres u. fleinere. Babehans mit eigener Quelle, complett möblict, in

Billen, größere u. fleinere, hochfeine, moberne, u. billigere. Stagenhaufer, u. Gefchaftehaufer für alle Branden.

Aleinere Danfer in ber Stabt. Band-Daus chen in allen Lagen mit Gartden, biffig feit.

Ader Grundftude in gr. Auswahl für Spelulationszwede, ficherer Gewinn.

Sypotheten-Stapitalien

in jeber Sobe, merben fteis gefucht und placirt.

Prompte u. gemiffenhafte Bermittiung.

@&&&&

Bu verlaufen Saufer mit Garten Badmererfrage (elefte, Bahnflation) burch 3. Chr. Gindlich. burd 3. Chr. Gingenbille Bu berfaufen Brachilla Sonnenbergeiftenbille 3. Chr. Gingenbilla Bu vertaufen Banplate Schone Ausficht u. Bortftraft Bu bertaufen in Bab Cowalbach Billen für ge. 000, 28,000 yet. Brembeupenftons ju 17,000, 26 000, 28,000 yet. Glüdlich.

g Chr. Gladlich. Bu vertoufen in St. Goar, bidt am Riein, D. Billa mit 13%, Mat, burch mit 13%, Metten für 27,000 met. Rat, burch Bu Derfaufen Berobergfraße Billa mit Garten, femie ale Frembenbenbengener, b 3. Cor. Gindild.

Su verfaufen febr preren, bestreuom. hotel garni mit Inventar und Plobillor in Einb Gme burch 3. Chr. Gilldlich.

Bu verlaufen (biffig) eines der ichonft. Benfions.
n. Bremdenlogirbaufer Cch malbache burch

Bu verfaufen für 95,000 mit Beine Beite Borberes Rerothal. Bieb, burch 3. Chr. Gingenwohnungen. 3. Chr. Giffelich. Bu verlaufen Billa mit Garten, Ropenenftrage, febr. Befatlich.

3. Chr. Giffdlich. Stall und Garten für 90,000 201, burch Bu verlaufen bicht am neuen Centralbabnbof Billa mit Su vertaufen herngortenftraße hand mit Dof und Garten für 65,000 mit, burch 3, Chr. Glüdlich. Bu vertauten Billa Ronigerfrende 2, ale herricholetenes ober Benften geeignet, durch 3, Chr. Glüdlich.

Bu verlaufen mittlere Abeimftrage bans mit Garten, auch f. Bab, eingurichten burch S. Chr. Gludlich. Bu verfaufen rent, Sans Scharnborfiftt, f. 74 000 mit

3. Chr. Glfidlich. Ein herrt, Befigebum em Rhein, mit groß, Bart n Beinberg, Beiefen, Aderlaud, iconfer Ausficht, Bem baltmisst halber febr billig zu verfaulen burch

u Reeberg) belegene moffen gebaute u. comfortabel eingereichtete Billa mit ea. 75 Ouoben-Buthen ichberm Garten Die Jemmobilten-Agentur von alles Röhere durch die Jemmobilten-Agentur von Lee. Chr. Gillektlich, Bi est ab den Beebaltn balber ift eine reigend am Balbe (nichft Rapelle

986h, burch bie 3mmobilien-Unenten von Bab Cdroatbache, mit inmmel. Mobilor u. Jun., bicht au furbaun u. ben Erinfbrunnen, Urbernabme en. fofore. In Derfauften eines ber erfen renommirteffen at feine. Bu verlaufen fchone Billn in Bab Cornelbach für 17,000 mt. Rebbaben.

Bu verl. Biffe mit berrl. Ausficht u. über I Morgen ich, Garten in Riebermenluf a. 36b. burd. Charmhorftftrage ift ein rentables Etagenbaus unter Tage, gu vertaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

``GGGGGGGGGG

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Sellmundftrage 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Sopotheten u. f. m.

Für tucht. Argt, hotelier, Obertellner se, paffent ift Gine Rur-Benfion in Bab Schwalbach mit 30 vermietbbaren Bimmern und einem jabriichen Reinertrag v. ca. 8-10,000 Mt. wegen Burudgietung bes Befigers zu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbitr. 58. Gin icones Edbans in Eiwille für jebes Gelchaft paffend, mit Dofigarten u. f. w. für 38,000 Mt. gu vertaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmunbur. 53.

Ein Gefchaftshans in Riederwalluf für 15,000 Mt. und ein Banplay von 40 Rutben, bicht an ber Strafe gelegen, mit Aussicht auf Rhein und Gebirge, welche nicht verbant werben tann, ift p. Ruthe fur 100 Mt. zu verlaufen burch 3. & G Fiemenich, heumunbfir. 53.

Gin febr rentables Gefcottebaus in Borms im Preife von 60,000 Mt. ift Familien-Berbaltniffe halber gegen ein Erogenhaus ober fl. Dilla in Wiesbaben zu vertaufchen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunoftr, 68. Cin fleines Saus an ber Emferftrage m. Garten fur 20,000 Dit. 2 1. vertaufen b. 3. & G. Firmenich, Delimunbftr. 53.

Gin Edvaus, worin flotte Mebgerei getrieben wirb, ju bertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 68. Gin Erthaus, fubl. Stadubeil, fur Dengerei, und jedes andere Geicaft paffenb, fur 64,000 Rt. ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Delmunbftr. 63. Gine großere Angabl Benftond- und herrichofes Billen in ben verfchiedenften Stadt. und Preistagen zu vertaufen burch 3. & G. Dirmenich, hellmunbftr, 58.

Gine großere Angabt neuer, febr rentabler Etagenhäufer mit und ohne hinterhaus, im iftbl. und wefft, Stadttheil, ju ver-faufen burch 3. & C. Firmenich, Dellmundftr. 63. faufen burch

(Sin neues haus in Schierftein fur 3 Familien paffend, mit noch 12 Ruthen Garten babei fur 15, 00 Mt bei ff. Angablung bertaufen burch 3. & C. Piemenich, hellmundftr. 63.

als; Tranringe, Ringe, Ohrringe, Armbander, Manichettenfuopfe, Retten, Broches jeber art, wie Uhren in reicher Musmahl gu

s allerbilligften Breifen. Gelegenheitskauf in Brillantringen.

Safnergaffe 3. Golbarbeiter.

F. Flössner, Wellrisftr. 6.

Menzenhauers

Guitar=Zither

ift bas beliebtefte und intereffantefte Juftrument der Wegenwart.

Menzenhauers Guitar=Bither ift in 10 Minuten grundlich gu erlernen.

Menzenhauers Guitar = Bither

erzeugt die munderpolifte Rlangfülle und ift bas Inftrument bes Reichen mie bes Armen. Menzenhauers Guitar-Zither

toftet jest nur noch Rr. 2 DRf. 13 .-, Rr. 2,... Mf. 19. -.

Abzahlung bei kleiner Angahlung geflattet.

Ernst Bing. 28 ellrigftrage 42.





grosse Theater-

Maskengarderobe-

Lager bon Gustav Treitler befindet fich Friedrichftr. 31, Ede bet Rengaffe,

Marburge Saus. Sabe wirder verfdiebene Reubeiten in Garberoben u. Banger-Ruftungen, Germania, Burggraf u. f. w., alle Arten Rimerftiefel, Schube, Berruden, Barte u. f. m. Empfehle noch wie bor meine neu bergerichtete Theater Bubne billigft. Berfaufe megen Blabmangel berichiebene fieine hentergrunbe und Couliffen, 3-5 Deter

groß, paffend für fleine Gale. Bruckereien

von 75 Big. an in jeber Breislage, wemit man vieles felbft bruden tann August Müller, Dirfcharaben 22 nobe an ber oberen Webergaffe.

Als passendes

Weihnachtsgeschen

Lüstres — Zugampeln — Gas-Badeöfen — Zimmer-Heizöfen u. s. w.

Gleichzeitig empfehle

bestes Gasglühlicht, Patent Dr. Auer von Welsbach.

Forner halte mich in allen vorkommenden Spengler- und installationsarbeiten bestens empfohlen.

Georg Kühn, Webergasse 36

Für Weihuachten und Menjahr

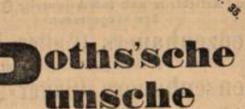
Rarten in großer Auswahl und ichonfter Ausführung. Brief-Raffetten von 30 Big. an, fehr geeignet als Geichent.

Anton Ranne,

10 Meroftrafte 10. Bücher=Albschluß, von Rechnungen aller Art.

merben bei gut elegant Sit angef., fowir haus. fleiber und Umanberungen bei billigft. Berechnung angenommen. D. Engel, Mauriciusftraße B.

1037



Arac-u. Rum-Punsch-Essenz

Ananas u. Rothwein-

Punsch-Essenz " " 2.80

sowie sämmtliche andere

Liqueure und Spirituosen empfiehlt in vorzüglichster Qualität

> August Poths, Liqueurfabrik gegr. 1861.

> > 0

Willkommen!

Alle praftifches Weihnachtegeichent find

Jedem Herrn

Ein Baar belle Sadenftiefel von 6.75 an Ein Baar Wichel, hadenftiefel von 5.50 an Ein Baar belle Salbidube von 5.— an Ein Baar bubiche Bantoffeln von 1.25 an

Gin Paer helle Knopf- und Schnürstiefel von 6.50 an Gin Paer helle Hab- und Spangenschuse von 3.50 an Ein Paer Chevrang Anopt- u. Schnürstiefel von 8.50 an Ein Paer kalb- und Wichel, Schnürstiefel von 5.50 an Gin Baar bubiche Bantoffeln

Jebem Mäddjen und Anaben Ein Baar belle Rnopf- und Schnurftiefel von 1,90 an

Ein Paar helle Balbidube Ein Baar fraftige Schnitz- und Anopffliefel von 225 an Ein Baar hubiche Bantoffeln von 0.65 an Anes ju haben in reichfter Auswahl zu ben billigften Preifen bei nur guter Qualität.

Mainzer Schuh-Bazar

Ph. Schönfeld.

Biesbaden, Goldgaffe 17. 100 Maing, fleine Emmeransfir. 2, neben ber Conditorei

Richtpaffenbes bis Renjahr gum IImtaufch gerne geftattet.

Gelegenheitstauf

Weihnachtsgeschenke.

Miöbel

823 Telefon 823.

Spiegelichrante, Berticows, Rleiberidrante, Confolden. Pfeilripiegel, Damenichreibtifce, Bucherichrante, Rippeifche, Rabtifche, Garnituren, Saphas, Rommoben, Buffets, Cophatifche, Ruchenmobel u. bgl. m.

Gold: n. Silberwaaren

gold. und filberne herren- und Damenuhren und Retten, Brochen, Ohrringe, Borftednadeln, herrne und Damenringe, achte filberne Ripp-fachen, Buderbofen u. bgt. mebr. 1 prachtvoller filberner humben, ca. 700 Gramm schwer, Regulateure, Weder, Rinber-Bestede. Ich berkanfe fammtliche Gegenstände unter jeder Garantie zu

jebem anftanbigen Gebote. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12.

Cigarren, Cigaretten, Raudy, Sau- u. Schnupftabake, in jeber Breislage und hervorragenden Qualitäten

> Saladin Franz, 10 Börthftraße 10.

Fortsetzung des grossen

Weihnachts-Ausverkaufs.

Empfehle zu aussererdentlich billigen Preisen um damit zu räumen: Bedeutende Parthien

in Herren-Anzügen, Winter- u. Herbst-Paletots, Ulster, Pelerinen, Mäntel, Lodenjoppen, Hosen, Schlafröcke.

Für Knaben und Jünglinge:

Anzüge und Paletots, stets grösste Auswahl in jeder Preislage.

Grosses Stoff-Lager für Anfertigung nach Maass.

Gelegenheitskauf.

Weit unter Preis werden, solange Vorrath, ein grosser Posten nur guter Knabonund Jünglings-Ansügo, Palotots und Mäntol, Horron-Ansügo and Hoson ausverkauft, worauf ich ganz besonders als geeignete, praktische

> Weihnachksgeschenke und für Mohlfhäfigkeitszwecke

aufmerksam mache.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32. — Hotel Einhorn.

Biscuits,

in ftete frifder Baare. Russisch Brod National-Mixed

p. \$16. 40 Bfg. Albert p. Bib. 80 Big. Colonial .. " Demilune,

Vanille-Bretzeln

per Pfb. 125 Bfg. Kaisermischung per Pfb. 130 Big. Aachener Printen per Bib. 50 Big.

Friedrichsdorfer Zwieback in Badeten bon 10 Schnittchen 15 Bfg.

Weihnachts Biscuit Tannenbaum-Mischung K per Pfb, 60 Pfg.

empfiehlt Raiser's Raffeegeschäft,

Rerofte. 14. Martifte. 13. Strengaffe 23, 20ellrinftrafe 21, Langgaffe 29, Biebrich: Mainzerftrafe.

felbfiverf. Conlrangen und Tafchen, Roffer, Sofentrager, Bortemonnaies u. f. w.

Zum Sylvester!

Glücksnüsse, Glücksfiguren

zum Bleigiessen, mit originellen Fullungen, höchst unterhaltender Sylvester-Scherz

per Dutzend Mk. 1,20 und 1,80. offerirt

Kaufhaus Führer,

48 Kirchgasse 48. Telefon 309.

Die achten

Schweizer Cigarren

per Stud 6 Pfg., 100 Stud Mt. 5.20

Carl Ziss, Grabenftrafe 30.

Hinba

baß fie fo famments

bang geb immer err Centrumi fefreiare. folithe 200 fic bier ! Bener!, u Berbinbu berbeiguf

berborgue feiner Be gierungen Seite ma Parteien unliberto! Chafts- 1

theilt fein

Hd Die Gefo berfelben fie thre und leid einen lo berborgu

ber Centr

Rolonier Danbwer Da reigend mällen, ang be führende geftattet die Bau Buden !

leuchtet ; Bavillon fid cine diefe ftre Die nennen welcher Das Ber

wird fid beiben @ bem offi tingigen